

**Weil Gesundheit  
das Wichtigste ist.**



**Wirtschaftsplan 2021  
Eigenbetrieb Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg**

# Inhaltsübersicht

|     |  |    |
|-----|--|----|
| 1   | Festsetzung.....   | 3  |
| 2   | Vorbericht zum Wirtschaftsplan.....                                    | 4  |
| 2.1 | Allgemeines.....   | 4  |
| 2.2 | Erfolgsplan .....  | 5  |
| 2.3 | Vermögensplan .....  | 9  |
| 2.4 | Stellenübersicht.....  | 9  |
| 2.5 | Finanzplan.....  | 10 |
| 3   | Erfolgsplan .....  | 11 |
| 3.1 | Eigenbetrieb Kreiskliniken gesamt .....                                | 11 |
| 3.2 | Kreisklinik Groß-Umstadt .....   | 12 |
| 3.3 | Kreisklinik Jugenheim.....   | 13 |
| 3.4 | Ergebnis nach Ebitda (Gewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen)..... | 14 |
| 3.5 | Erläuterungen zum Erfolgsplan .....                                    | 14 |
| 4   | Vermögensplan .....  | 23 |
| 4.1 | Eigenbetrieb Kreiskliniken gesamt .....                                | 23 |
| 4.2 | Kreisklinik Groß-Umstadt .....   | 24 |
| 4.3 | Kreisklinik Jugenheim.....   | 25 |
| 4.4 | Erläuterungen zum Vermögensplan .....                                  | 26 |
| 5   | Stellenübersicht.....  | 29 |
| 5.1 | Eigenbetrieb Kreiskliniken gesamt .....                                | 29 |
| 5.2 | Kreisklinik Groß-Umstadt .....   | 30 |
| 5.3 | Kreisklinik Jugenheim.....   | 31 |
| 6   | Anlage: Finanzplan .....   | 32 |
| 6.1 | Eigenbetrieb Kreiskliniken gesamt .....                                | 32 |
| 6.2 | Kreisklinik Groß-Umstadt .....   | 33 |
| 6.3 | Kreisklinik Jugenheim.....   | 34 |
| 7   | Beihilferechtliche Ausgleichsbilanz .....                              | 35 |

# 1 Festsetzung

Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg hat den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg für das Haushaltsjahr 2021 in seiner Sitzung am XX.XX.XXXX beschlossen:

## 1. Erfolgsplan:

|              | 2021          |
|--------------|---------------|
| Erträge      | 89.545.745 €  |
| Aufwendungen | 96.613.341 €  |
| Verlust      | - 7.067.596 € |

## 2. Vermögensplan:

|           | Plan 2021    | VE           |
|-----------|--------------|--------------|
| Einnahmen | 35.325.735 € | - €          |
| Ausgaben  | 35.325.735 € | 28.000.000 € |

## 3. Kredite

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2021 zur Finanzierung von Investitionen erforderlich ist, wird auf 28.202.053 € festgesetzt.

## 4. Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr 2021 zur Leistung von Ausgaben in künftigen Jahren für Investitionen wird auf 28.000.000 € festgesetzt.

## 5. Liquiditätskredite

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Wirtschaftsjahr 2021 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 35.000.000 € festgesetzt.

## 6. Stellenübersicht

Es gilt die am XX.XX.XXXX vom Kreistag beschlossene Stellenübersicht 2021.

Darmstadt, den XX.XX.XXXX

Der Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Klaus Peter Schellhaas  
Landrat

## 2 Vorbericht zum Wirtschaftsplan

### 2.1 Allgemeines

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg hat gemäß § 3 Abs. 1 des Hessischen Krankenhausgesetz (HKHG) die gesetzliche Verpflichtung, eine bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung durch leistungsfähige Krankenhäuser zu gewährleisten. Mit der Erfüllung dieser öffentlichen Aufgabe hat der Landkreis Darmstadt-Dieburg, basierend auf dem Krankenhausplan des Landes Hessen, den Eigenbetrieb Kreiskliniken als rechtlich unselbständiges Sondervermögen betraut.

Der Eigenbetrieb betreibt auf dieser Basis die Kreiskliniken in Groß-Umstadt und Jugenheim. Bei der Kreisklinik Groß-Umstadt handelt es sich um ein Haus der Regelversorgung mit insgesamt 330 aufgestellten Betten und 35 tagesklinischen Plätzen. Hier von entfallen auf den somatischen Bereich 254 aufgestellte Betten und 12 tagesklinische, geriatrische Plätze. Hinzu kommen 76 Planbetten im Zentrum für Seelische Gesundheit, sowie 23 Plätze in der psychiatrischen Tagesklinik in Dieburg. Am Standort Jugenheim sind im Zentrum für akute und postakute Intensivmedizin sowie in der Klinik für Orthopädie und Traumatologie insgesamt 98 Betten aufgestellt.

Die Kreisklinik Groß-Umstadt ist unverzichtbarer Notfallstandort des Landes Hessen. Gleichsam stellt der Eigenbetrieb für den Landkreis Darmstadt-Dieburg die Mitwirkung im Brand- und Katastrophenschutz, Rettungsdienst sicher.

Oberstes Ziel aller eingeleiteten strukturellen, medizinischen, baulichen sowie organisatorischen Maßnahmen im Rahmen des Eigenbetriebes ist es, die Kreiskliniken im Rahmen einer guten medizinischen Qualität wirtschaftlich nachhaltig zu sichern und in öffentlicher Trägerschaft zu behalten. Neben laufenden Restrukturierungen in einzelnen Abteilungen/Bereichen an beiden Standorten, stellt die Umsetzung des Bettenhausneubaus am Klinikstandort Groß-Umstadt sowohl inhaltlich als auch zeitlich die größte Herausforderung in den nächsten Jahren dar. Neben der Errichtung des Bettenhausneubaus sollte aus Sicht der Betriebsleitung die weitere Entwicklung der Krankenhausliegenschaft in Groß-Umstadt nicht aus den Augen verloren werden. Die Bausubstanz des alten Bettenhauses ist marode und die Unterhaltung dieses Gebäudeteils wird – auch wenn es nur noch teilweise genutzt wird – hohe Kosten nach sich ziehen. Aus diesem Grund ist es aus Sicht der Betriebsleitung erforderlich, weitere bauliche Entwicklungsvarianten zu prüfen und auf den Weg zu bringen. Ziel sollte sein, unter wirtschaftlichen Abwägungen den Klinikstandort Groß-Umstadt in den nächsten Jahren zukunftsfähig aufzustellen. Folgende bauliche und strukturelle Maßnahmen hat die Betriebsleitung definiert, die bereits teilweise in den Vorjahren auf den Weg gebracht wurden.

- Bettenhausneubau an der Kreisklinik Groß-Umstadt einschließlich Anbindung an den Altbestand.
- Weiterentwicklung der Liegenschaft Groß-Umstadt
- Einbau einer Trinkwasserzirkulationsleitung im Gebäudeteil B Jugenheim.
- weitere Teil-Zertifizierungen der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg nach DIN-ISO.

- weiterer Ausbau der internen Strukturen und Organisation, hier insbesondere der IT-Infrastruktur im Zuge der immer weiter fortschreitenden Digitalisierung
- Umsetzungsvorbereitung zur Einführung eines Data Warehouse. Ziel ist die Verbesserung der unternehmensinternen Informationsversorgung und den damit verbundenen strategischen Entscheidungen.
- Neuorganisation der Zentralen Notaufnahme (ZNA)
- Maßnahmen zur Personalbindung und -gewinnung von Fachkräften.
- Durchführung einer Compliance Risikoanalyse.
- Ausbau von bestehenden und neuen Kooperationen mit haus- und fachärztlichen Praxen unter Berücksichtigung der geltenden Compliance im Einzugsgebiet der Kreiskliniken.
- Aufbau neuer Versorgungskonzepte, wie z. B. Einführung einer stationsäquivalenten psychiatrischen Behandlung (StäB), Forschungs- und Präventionszentrum (FPZ: ist eine analyse- und gerätegestützte Therapie für Patienten mit chronischen oder wiederkehrenden Rückenschmerzen), Erweiterte Ambulante Physiotherapie der gesetzlichen Unfallversicherung (EAP-DGUV-Landesverbände) und ambulante Rehabilitation

## **2.2 Erfolgsplan**

Wie in den vergangenen Jahren beobachtet, setzt sich die stetige Verschlechterung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für Krankenhäuser weiter fort. Die fortlaufenden und mit zunehmender Frequenz wahrgenommenen Aktivitäten des Gesetzgebers können bestimmte Entwicklungen möglicherweise bremsen, es fehlt jedoch ein erkennbares Konzept, wie die stationäre Gesundheitsversorgung der Bevölkerung wieder auf sichere Beine gestellt werden kann.

Zum Jahreswechsel 2019/2020 sind nun Maßnahmen in Kraft getreten, die grundsätzlich eine Entlastung für Krankenhäuser bedeuten können, die jedoch in ihrer Tragweite und nicht zuletzt in der tatsächlichen Realisierung ungewiss sind. Die Rede ist von der Ausgliederung der Pflegepersonalkosten aus den DRG-Fallpauschalen in ein gesondertes Pflegebudget sowie die Änderungen durch das MDK-Reformgesetz.

Das Pflegepersonal-Stärkungs-Gesetz (PpSG) trat zum 01.01.2019 in Kraft. Ziel war es, mehr Stellen und bessere Arbeitsbedingungen für die Pflegekräfte zu schaffen. Das Gesetz sah eine vollständige Finanzierung jeder zusätzlichen/aufgestockten Pflegestelle vor; Als weitere Maßnahmen die volle Refinanzierung von Tarifsteigerungen und ab dem Jahr 2020 die Finanzierung der Pflege-Personalkosten außerhalb des DRG-Systems über krankenhausesindividuelle Pflegebudgets. Die Ausgliederung der Pflegepersonalkosten aus den DRGs ist – wie erwartet – nicht trivial und beinhaltet, da das Pflegebudget zwischen Krankenhaus und Kostenträger individuell verhandelt werden muss, Konfliktpotential und Planungsunsicherheit, welche Kosten tatsächlich zu 100% finanziert werden. Sowohl die Kreiskliniken, als auch andere hessische Krankenhäuser haben bisher kein Pflegebudget verhandelt, so dass keinerlei Erfahrungswerte diesbezüglich vorliegen. Es wurde für den Wirtschaftsplan 2021 daher eine pauschale Abwertung dieser Position vorgenommen. Erschwerend kommt hinzu, dass es zwar einen Anspruch auf weitgehende Kostenerstattung für das Pflegepersonal gibt,

dass jedoch durch die Pflegepersonaluntergrenzenverordnung (PpUGV) verpflichtende, und mit drastischen Sanktionen belegte personelle Mindestbesetzungen in vielen medizinischen Fachbereichen eingeführt wurden. Diese können manchmal, wenn überhaupt, nur durch den Einsatz von externen Honorarkräften sichergestellt werden; deren deutlich höhere Vergütung ist aber vom Pflegebudget ausgenommen und muss durch das Krankenhaus selbst getragen werden. Die Kreiskliniken haben durch viele aufwendige, auch kreative Maßnahmen in der Personalgewinnung erhebliche Anstrengungen unternommen, Pflegekräfte an die Häuser zu holen. Leider sind immer noch bürokratische Hürden bei der Anwerbung von potentiellen Mitarbeitern aus nicht EU-Ländern zu beklagen. Die Kreiskliniken sind dennoch auf einem guten Weg, auch wenn sich die nächsten Verschärfungen der PpUGV bereits ankündigen. Eine weitere Gesetzgebung die auf den Weg gebracht wurde, ist das MDK-Reformgesetz. Neben einem Aufrechnungsverbot der Krankenkassen und der Einführung fester Prüfquoten, drohen auch hier Sanktionsregelungen für „nicht korrekt“ abrechnende Krankenhäuser mit gestaffelten Aufschlägen in Abhängigkeit vom Anteil der korrekten Abrechnungen. Die Krankenhäuser rechnen mit einer Zunahme von Rückforderungsansprüchen, mit Sanktionszahlungen und einer zunehmenden Anzahl von Klagen von Seiten der Krankenkassen. Dies unter Beachtung der Tatsache, dass für die Ermittlung der Quoten ausschließlich die erste Auffassung des Medizinischen Dienstes (MD) herangezogen wird, unabhängig von einem Ausgang des Einzelverfahrens zugunsten des Krankenhauses. Dennoch bietet das MDK-Reformgesetz für die Kreiskliniken grundsätzlich positive Aussichten: aufgrund des hohen Anteils „korrekter“ Abrechnungen ist zukünftig mit einer deutlich niedrigeren Prüfquote zu rechnen, und daher auch mit geringeren nachträglichen Rechnungskorrekturen. Über dies hinaus kann unter Annahme des *status quo* im Prüfgeschehen angenommen werden, dass auch bei fehlerhaften Rechnungen die Kreiskliniken zukünftig keine Sanktionszahlungen erwarten müssen.

In diese Phase der Unsicherheit über die weitere Entwicklung der Rahmenbedingungen kam nun im Frühjahr die Pandemie des SARS-CoV-2-Virus / COVID-19, die alle Beteiligten des Gesundheitswesens vor erhebliche Herausforderung stellte, im besonderen Maße jedoch die Krankenhäuser. Die Politik reagierte sehr schnell und die Krankenhäuser setzten alle Anforderungen unmittelbar und mit großer Konsequenz um, so auch die Kreiskliniken. Der Aufnahmestopp für elektive Behandlungen ermöglichte ausreichende Behandlungskapazitäten für COVID-19-Patienten, bedeutete jedoch drastische Erlöseinbrüche, deren Ende auch zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplans noch nicht absehbar ist. Der gesetzlich rasch verabschiedete finanzielle Schutzschirm der „Freihaltepauschalen“ bot – gerade in der vorbildlichen Umsetzung in Hessen – eine Liquiditätssicherung für die Kreiskliniken, wenn auch mit der Einschränkung, dass lediglich der Ausfall der Fallpauschalen zum Teil ausgeglichen wurde, andere Erlösbestandteile und auch besonders hochwertige Behandlungen (wie z.B. die Beatmungsfälle im ZAPI) konnten und sollten in der pauschalen Lösung nicht berücksichtigt werden. Diese Ausgleichszahlungen, die auf der Differenz zwischen der durchschnittlichen Belegung im Jahr 2019 und der jeweils tagesaktuellen Patientenzahl basieren, läuft jedoch mit dem 30.9.2020 aus.

Der weitere Verlauf, sowohl der Pandemie als auch der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, ist für das Jahr 2021 mit erheblichen Unsicherheiten behaftet.

Zum Zeitpunkt der Wirtschaftsplanerstellung kann nicht vorhergesagt werden, ob wir im Winter mit einer sog. zweiten Welle zu rechnen haben und wann möglicherweise ein Impfstoff zur Verfügung steht. Ein Anstieg potentieller COVID-Patienten ist allein schon aufgrund der saisonalen Grippe und anderer Erkältungskrankheiten zu erwarten. Die Disziplin der Bevölkerung bei der Einhaltung der allgemeinen Schutzmaßnahmen wird ein erhebliches Maß dazu beitragen, wie sich die kommenden Monate entwickeln. Solange die Pandemie anhält, wird auch weiterhin eine deutliche Zurückhaltung von potentiellen Patienten zu beobachten sein, grundsätzlich Krankenhäuser aufzusuchen. Klar ist aktuell, dass für erneute Erlöseinbußen durch Freihalten von Behandlungskapazitäten keine Verlängerung der Ausgleichzahlungen mehr zu erwarten ist. Derzeitige Planungen des Gesetzgebers lassen vermuten, dass zukünftige Entlastungen mit den Sozialleistungsträgern zu verhandeln sein werden, dies bedeutet jedoch einerseits eine unzureichende Finanzierung, andererseits – durch das Konzept der Verhandlung selbst – eine erhebliche zeitliche Verzögerung.

Die erwarteten Entlastungen durch das MDK-Reformgesetz sind für die Kreiskliniken nicht zu realisieren: zwar wurden im Rahmen der Covid-19-Gesetze für das Jahr 2020 die Prüfquoten pauschal auf sehr niedrige 5% gesetzt und die Einführung der Regelungen verzögert, doch bedeutet diese Verzögerung nun mit pauschal 12,5% eine höhere Prüfquote für 2021 als ursprünglich erwartet.

Auch die kurzzeitige Aussetzung der Vorgaben und Sanktionen der PpUGV ist ausgerechnet für die sensible Intensivmedizin wieder aufgehoben, so kann bei einem Anstieg der COVID-19-Fälle nur erneut auf eine rasche Intervention des Gesetzgebers gehofft werden.

Zum aktuellen Zeitpunkt wird das Krankenhauszukunftsgesetz durch den Gesetzgeber beraten. Dies betrifft die Entwicklung der Kreiskliniken in ihrer funktionellen Struktur: Über die Einrichtung eines „Krankenhauszukunftsfonds“ sollen Bundesmittel in Höhe von voraussichtlich 3 Milliarden Euro bereitgestellt werden, um die Digitalisierung und Vernetzung im Gesundheitswesen zu fördern. Die Kreiskliniken werden zeitnah ein Konzept erarbeiten, welche ohnehin geplanten oder perspektivisch erforderlichen Vorhaben in der IT-Infrastruktur zu einem kohärenten Antrag zusammengefasst werden können, um eine Förderung dieser Maßnahmen zu erreichen. Ob eine entsprechende Förderung realistisch ist und ob dies bereits für 2021 Relevanz erhält, oder ggf. erst in den Folgejahren, bleibt abzuwarten und ist daher in der vorliegenden Planung nicht berücksichtigt.

Folgende Annahmen wurden für den Erfolgsplan zu Grunde gelegt:

- Die Planung der Leistungszahlen 2021 basieren auf den Strategiegesprächen aus dem Jahr 2020. Lediglich im Bereich der Neurochirurgie und der Gynäkologie und Geburtshilfe wurden unter Einbeziehung der neuen zuständigen Chefärzte eine Neubewertung der Leistungszahlen für das Jahr 2021 vorgenommen. In den anderen Bereichen, wurde in Abstimmung mit den Chefärzten unverändert an der geplanten Leistungsentwicklung aus dem Jahr 2020 festgehalten.
- Als Tarifsteigerungen 2021 wurde für die Berufsgruppe ärztlicher Dienst im Eigenbetrieb 2% ab dem 01.01.2021 sowie einer weiteren Steigerung um 3,5% ab dem 01.10.2021 berücksichtigt. Für die restlichen Berufsgruppen wirkt sich die geplante Tarifsteigerung des Vorjahres (2% zum 01.09.2020) auf das Wirtschaftsjahr aus. Zudem wird mit einer weiteren Steigerung zum 01.09.2021 in Höhe von 3,5% geplant. In der Kreiskliniken GmbH wurde von den Steigerungssätzen in gleicher Weise verfahren. Die hohen Steigerungsraten beruhen auf

der Annahme, dass die Gewerkschaften aufgrund der in der Pandemie geleisteten Arbeit für medizinisches Personal höhere Forderungen stellen werden. In der Dienstleistungs-GmbH wurde mit einer Tarifsteigerung in Höhe von 2,0% zum 01.11.2021 kalkuliert. Auch in der D-GmbH wird im Jahr 2020 noch von einer Tarifsteigerung in Höhe von 3,0% zum 01.11.2020 ausgegangen, deren Kostenwirkung sich größtenteils erst im Wirtschaftsjahr 2021 entfaltet. Im Bereich der Sachkosten wurde im Bereich Medizinischer Bedarf eine allgemeine Preissteigerung in Höhe von 1% angenommen. Die weiteren Sachkosten wurden einzelnen analysiert, Leistungssteigerungen berücksichtigt und Einsparpotentiale eingeplant.

- Neben der Stellenfortschreibung, wird nachfolgende Stellenausweitung in den Stellenplänen der Kreisklinik GmbH und Dienstleistungs-GmbH vorgenommen:
  - Ärztlicher Dienst:
    - 0,3 Stellen für den Bereich Geriatrie im Rahmen der geplanten Ausweitung des Alterstraumazentrum (ATZ) auf 6 Betten
    - 0,4 Stellen für das neue Leistungsspektrum Stationsäquivalente psychiatrische Behandlung (StäB).
    - 3,0 Stellen für ausgeschiedenes Personal aus dem Eigenbetrieb.
  - Pflegedienst:
    - minus 1,0 Stellenneuzuordnung in den Bereich Medizinisch-Technischer-Dienst.
    - 15,8 Stellen für ausgeschiedenes Personal aus dem Eigenbetrieb.
  - Medizinisch-technischer Dienst:
    - 2,0 Stellen für eine MTRA im Bereich der Radiologie.
    - 1,8 Stellen für die Erweiterung des Alterstraumazentrum auf 6 Betten.
    - 1,0 Stelle für die Ambulanzanmeldung der Physikalischen Therapie am Standort Jugenheim aufgrund der neuen Bereiche FZP, EAD und ambulante Reha.
    - 1,0 Stellenneuzuordnung aus dem Bereich Pflegedienst.
    - 1,5 Stellenneuzuordnung aus dem Bereich Funktionsdienst
    - 2,6 Stellen für ausgeschiedenes Personal aus dem Eigenbetrieb
    - 0,9 Stellen für ausgeschiedenes Personal aus dem Eigenbetrieb (Medizincontrolling → bislang Verwaltungsdienst).
  - Funktionsdienst:
    - 2,2 Stellen für ausgeschiedenes Personal aus dem Eigenbetrieb
    - minus 1,5 Stellenneuzuordnung in den Bereich Medizinisch-Technischer-Dienst.
  - Wirtschafts- und Versorgungsdienst
    - 1,5 Stellen wegen Übernahme von Leistungen des Wäschedienstleisters in Verbindung mit der Reduzierung von Kosten in den bezogenen Leistungen.
    - minus 2,0 Stellenneuzuordnung in den Bereich Technischer Dienst.
    - 3,5 Stellen für ausgeschiedenes Personal aus dem Eigenbetrieb.

- Technischer Dienst  
2,0 Stellenneuzuordnung vom Bereich Wirtschafts- und Versorgungsdienst.
- Verwaltungsdienst  
1,0 Stelle Pressesprecher.  
0,8 Stellen für den Bereich Controlling zum Aufbau eines Datawarehouse-Systems.  
0,5 Stellen zur Unterstützung der Abteilung Materialwirtschaft aufgrund von Leistungsausweitung (Pandemielagerverwaltung & Teilübernahme von Dienstleistungen des Logistikers).  
minus 2,5 Stellenabbau für die Auslagerung der Abteilung Baureferendariat an das DaDi-Werk.  
0,5 Stellen im Bereich der Personalabteilung.  
1,0 Stelle für ausgeschiedenes Personal aus dem Eigenbetrieb (0,9 VK wurden dem Bereich Medizinisch-Technischer Dienst zugeordnet).

|              | 2021          |
|--------------|---------------|
| Erträge      | 89.545.745 €  |
| Aufwendungen | 96.613.341 €  |
| Verlust      | - 7.067.596 € |

## 2.3 Vermögensplan

Die Einnahmen aus Pauschalen Fördermitteln und Ausgaben für Investitionen nach KHG (Einrichtung und Ausstattung) sind auf Basis der Vorjahreswerte angesetzt. Der Wert der nicht geförderten Abschreibung (AfA) ist anhand der bereits bestehenden Wirtschaftsgüter hochgerechnet und um einen Abschreibungswert für planmäßige Neuanschaffungen ergänzt worden. Die Tilgungsleistungen für Darlehen sind entsprechend der Tilgungspläne berücksichtigt.

Der Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2021 schließt damit wie folgt ab:

|           | Plan 2021    | VE           |
|-----------|--------------|--------------|
| Einnahmen | 35.325.735 € | - €          |
| Ausgaben  | 35.325.735 € | 28.000.000 € |

Die Mittel der einzelnen Maßnahmen sind gegenseitig deckungsfähig.

## 2.4 Stellenübersicht

In der Stellenübersicht 2021 ist die fortgesetzte Entwicklung erkennbar, dass Ersatz-einstellungen für im Eigenbetrieb ausscheidende Mitarbeiter entweder in der Kreiskli-niken GmbH oder der Dienstleistungs-GmbH vorgenommen werden. Die einzelnen Stellenausweitungen wurden bereits unter Punkt 2.2 erläutert.

## 2.5 Finanzplan

Der fünfjährige Finanzplan besteht aus einer Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans des Eigenbetriebs und aus einer Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Eigenbetriebs, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt des Kreises Darmstadt-Dieburg auswirken.

Die ausgewiesenen Zuführungen aus Abschreibungen (AfA) sind unter Berücksichtigung der entsprechenden Erhöhungen infolge der Investitions- und Finanzierungstätigkeiten des Jahres 2021 kalkuliert.

Ab dem Jahr 2018 werden die bewilligten Fördermittel aus dem Sonderbauprogramm des Landes Hessen zum Neubau des Bettenhauses am Standort Groß-Umstadt in 10 jährlichen Raten zu je 4 Mio. EUR ausgezahlt. Diese werden in der Bauphase für die Herstellungskosten des Neubaus verwendet und reduzieren entsprechend anteilig die Kreditaufnahmen. Nach der Bauphase werden die Mittel zur Sondertilgung von Krediten verwendet.

Das ausgewiesene Jahresergebnis aus dem Ergebnishaushalt spiegelt im Verlauf bis 2024 i.S. einer Prognose unter Beibehaltung des Status Quo wider. Die Bereiche Erlöse, wie auch Personalkosten (inkl. den bezogenen Leistungen der Dienstleistungs- und Kreiskliniken GmbH) wurden mit rund 2% gesteigert.

Für den Materialaufwand (Roh- Hilfs- & Betriebsstoffe) wurde mit einer Steigerungsrate i. H. v. 1% kalkuliert.

Sonstige bezogene Leistungen und sonstige betriebliche Aufwendungen wurden nicht gesteigert. In diesem Bereich erwartet die Betriebsleitung in den kommenden Jahren, aufgrund der Neuvergabe von Verträgen (Logistik / Apotheke / Wartung / etc.), die Kosten zu halten oder sogar Einsparungen zu realisieren.

In den Folgejahren wurde die Entwicklung der Klinik für Plastische- und Ästhetische Chirurgie gemäß dem beschlossenen Businessplan (Vorlage 1884-2018/DaDi) berücksichtigt.

Die in Anlage 6: Finanzplan ausgewiesenen Übersichten sind vorbehaltlich der Betrauung der Kreiskliniken mit Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse durch den Kreis Darmstadt-Dieburg und den daraus resultierenden Konsequenzen für die Zuweisung zum Verlustausgleich.

Zur Vorfinanzierung für aufgrund von Leistungsausweitung gestiegenen offenen Forderungen sowie zur Vorfinanzierung von baulichen Maßnahmen bis zur Aufnahme von langfristigen Investitionskrediten bleibt die Kreditlinie von 35 Mio. EUR bestehen.

## 3 Erfolgsplan

### 3.1 Eigenbetrieb Kreiskliniken gesamt

| Nr.   | Bezeichnung  | Plan<br>2021         | Plan<br>2020         | vorl. IST<br>2019    | IST<br>2018          |
|---|--|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| 1.  | Erlöse aus Krankenhausleistungen   | 76.544.321 €         | 73.563.963 €         | 69.804.204 €         | 67.875.711 €         |
| 2.  | Erlöse aus zusätzlichen Leistungsangeboten   | 1.997.800 €          | 1.993.678 €          | 975.882 €            | 1.032.918 €          |
| 3.  | Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses   | 2.252.500 €          | 1.918.177 €          | 1.954.659 €          | 1.973.493 €          |
| 4.  | Nutzungsentgelte der Ärzte   | 830.500 €            | 822.500 €            | 988.601 €            | 922.796 €            |
| 4a.   | Umsatzerlöse nach § 277 (1) HGB, soweit nicht i. d. Nummern 1 bis 4 enthalten  | 4.362.597 €          | 4.039.231 €          | 3.991.710 €          | 4.121.321 €          |
| 5.  | Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen   | - €                  | - €                  | 403.736 €            | 147.354 €            |
| 6.  | Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand  | 2.000 €              | 2.000 €              | 3.000 €              | 1.373 €              |
| 7.  | Sonstige betriebliche Erträge  | 448.000 €            | 545.400 €            | 359.813 €            | 747.714 €            |
| <b>Summe</b>  |  | <b>86.437.718 €</b>  | <b>82.884.949 €</b>  | <b>77.674.133 €</b>  | <b>76.527.972 €</b>  |
| 8.  | Personalaufwand  |                      |                      |                      |                      |
| a)  | Löhne und Gehälter   | 6.599.340 €          | 7.566.276 €          | 7.797.572 €          | 8.194.605 €          |
| b)  | Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung  | 1.770.103 €          | 2.096.252 €          | 2.578.431 €          | 2.289.766 €          |
| <b>Summe</b>  |  | <b>8.369.443 €</b>   | <b>9.662.528 €</b>   | <b>10.376.003 €</b>  | <b>10.484.371 €</b>  |
| 9.  | Materialaufwand  |                      |                      |                      |                      |
| a)  | Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe  | 10.673.198 €         | 10.451.750 €         | 9.855.234 €          | 9.689.411 €          |
| b)  | Aufwendungen für bezogene Leistungen   | 63.656.607 €         | 58.096.829 €         | 55.919.605 €         | 51.157.055 €         |
| <b>Summe</b>  |  | <b>74.329.805 €</b>  | <b>68.548.579 €</b>  | <b>65.774.839 €</b>  | <b>60.846.466 €</b>  |
| <b>Zwischenergebnis</b>                                 |  | <b>3.738.470 €</b>   | <b>4.673.842 €</b>   | <b>1.523.291 €</b>   | <b>5.197.135 €</b>   |
| 10.   | Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen   | 1.205.558 €          | 1.205.558 €          | 13.563.812 €         | 41.205.558 €         |
| 11.   | Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung  | - €                  | - €                  | - €                  | - €                  |
| 12.   | Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens                       | 1.873.331 €          | 1.883.885 €          | 1.999.044 €          | 2.704.081 €          |
| 13.   | Erträge aus der Auflösung des Ausgleichsposten aus Darlehnsförderung   | - €                  | - €                  | - €                  | 26.863 €             |
| <b>Summe</b>  |  | <b>3.078.889 €</b>   | <b>3.089.443 €</b>   | <b>15.562.856 €</b>  | <b>43.936.502 €</b>  |
| 14.   | Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens | 799.054 €            | 950.000 €            | 13.367.638 €         | 40.854.892 €         |
| 15.   | Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen  | 406.504 €            | 440.559 €            | 285.998 €            | 312.569 €            |
| 16.   | Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen   | 4.184.206 €          | 4.017.213 €          | 3.952.596 €          | 4.713.010 €          |
| 17.   | Sonstige betriebliche Aufwendungen   | 7.976.245 €          | 7.175.647 €          | 7.822.541 €          | 8.782.898 €          |
| <b>Summe</b>  |  | <b>13.366.009 €</b>  | <b>12.583.419 €</b>  | <b>25.428.773 €</b>  | <b>54.663.369 €</b>  |
| <b>Zwischenergebnis</b>                                 |  | <b>- 6.548.650 €</b> | <b>- 4.820.134 €</b> | <b>- 8.342.626 €</b> | <b>- 5.529.732 €</b> |
| 18.   | Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge   | 29.138 €             | 29.138 €             | 27.582 €             | 27.226 €             |
| 19.   | Zinsen und ähnliche Aufwendungen   | 531.684 €            | 538.510 €            | 384.067 €            | 338.400 €            |
| <b>Summe</b>  |  | <b>- 502.546 €</b>   | <b>- 509.372 €</b>   | <b>- 356.485 €</b>   | <b>- 311.174 €</b>   |
| <b>20. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b> |  | <b>- 7.051.196 €</b> | <b>- 5.329.506 €</b> | <b>- 8.699.111 €</b> | <b>- 5.840.906 €</b> |
| 21.   | Außerordentliche Aufwendungen  | - €                  | - €                  | - €                  | - €                  |
| 22.   | Steuern  | 16.400 €             | 16.400 €             | 8.168 €              | 6.851 €              |
| <b>23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>            |  | <b>- 7.067.596 €</b> | <b>- 5.345.906 €</b> | <b>- 8.707.279 €</b> | <b>- 5.847.757 €</b> |

### 3.2 Kreisklinik Groß-Umstadt

| Nr.   | Bezeichnung  | Plan 2021            | Plan 2020            | vorl. IST 2019       | IST 2018             |
|---|--|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| 1.  | Erlöse aus Krankenhausleistungen   | 57.512.593 €         | 55.114.733 €         | 50.881.248 €         | 50.682.195 €         |
| 2.  | Erlöse aus zusätzlichen Leistungsangeboten   | 1.390.300 €          | 1.384.678 €          | 413.357 €            | 422.644 €            |
| 3.  | Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses   | 1.828.500 €          | 1.744.177 €          | 1.686.735 €          | 1.700.647 €          |
| 4.  | Nutzungsentgelte der Ärzte   | 830.500 €            | 820.500 €            | 980.826 €            | 920.645 €            |
| 4a.   | Umsatzerlöse nach § 277 (1) HGB, soweit nicht i. d. Nummern 1 bis 4 enthalten  | 3.126.755 €          | 2.972.093 €          | 3.772.220 €          | 3.863.751 €          |
| 5.  | Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen   | - €                  | - €                  | 80.726 €             | 86.051 €             |
| 6.  | Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand  | - €                  | 2.000 €              | - €                  | - €                  |
| 7.  | Sonstige betriebliche Erträge  | 398.000 €            | 471.400 €            | 451.337 €            | 728.775 €            |
| <b>Summe</b>  |  | <b>65.086.648 €</b>  | <b>62.509.581 €</b>  | <b>58.104.997 €</b>  | <b>58.404.708 €</b>  |
| 8.  | Personalaufwand  |                      |                      |                      |                      |
| a)  | Löhne und Gehälter   | 6.057.917 €          | 6.787.227 €          | 7.087.939 €          | 7.306.974 €          |
| b)  | Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung  | 1.631.139 €          | 1.898.038 €          | 2.395.006 €          | 2.012.271 €          |
| <b>Summe</b>  |  | <b>7.689.056 €</b>   | <b>8.685.265 €</b>   | <b>9.482.945 €</b>   | <b>9.319.245 €</b>   |
| 9.  | Materialaufwand  |                      |                      |                      |                      |
| a)  | Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe  | 6.991.445 €          | 6.916.250 €          | 6.698.200 €          | 6.466.466 €          |
| b)  | Aufwendungen für bezogene Leistungen   | 48.471.736 €         | 43.728.615 €         | 41.224.406 €         | 37.973.923 €         |
| <b>Summe</b>  |  | <b>55.463.181 €</b>  | <b>50.644.865 €</b>  | <b>47.922.606 €</b>  | <b>44.440.389 €</b>  |
| <b>Zwischenergebnis</b>                                 |  | <b>1.934.411 €</b>   | <b>3.179.451 €</b>   | <b>699.446 €</b>     | <b>4.645.074 €</b>   |
| 10.   | Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen   | 1.038.184 €          | 1.055.558 €          | 13.563.812 €         | 41.205.558 €         |
| 11.   | Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung  | - €                  | - €                  | - €                  | - €                  |
| 12.   | Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens                       | 1.347.815 €          | 1.362.495 €          | 1.424.115 €          | 2.097.108 €          |
| 13.   | Erträge aus der Auflösung des Ausgleichsposten aus Darlehnsförderung   | - €                  | - €                  | - €                  | 26.863 €             |
| <b>Summe</b>  |  | <b>2.385.999 €</b>   | <b>2.418.053 €</b>   | <b>14.987.927 €</b>  | <b>43.329.529 €</b>  |
| 14.   | Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens | 711.680 €            | 850.000 €            | 13.367.638 €         | 40.854.892 €         |
| 15.   | Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen  | 326.504 €            | 370.559 €            | 277.815 €            | 299.045 €            |
| 16.   | Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen   | 2.670.499 €          | 2.532.568 €          | 2.597.339 €          | 3.309.073 €          |
| 17.   | Sonstige betriebliche Aufwendungen   | 6.291.686 €          | 5.681.435 €          | 6.439.470 €          | 6.326.743 €          |
| <b>Summe</b>  |  | <b>10.000.369 €</b>  | <b>9.434.562 €</b>   | <b>22.682.262 €</b>  | <b>50.789.753 €</b>  |
| <b>Zwischenergebnis</b>                                 |  | <b>- 5.679.959 €</b> | <b>- 3.837.058 €</b> | <b>- 6.994.889 €</b> | <b>- 2.815.150 €</b> |
| 18.   | Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge   | 29.138 €             | 29.138 €             | 27.582 €             | 27.226 €             |
| 19.   | Zinsen und ähnliche Aufwendungen   | 520.434 €            | 527.260 €            | 384.067 €            | 337.828 €            |
| <b>Summe</b>  |  | <b>- 491.296 €</b>   | <b>- 498.122 €</b>   | <b>- 356.485 €</b>   | <b>- 310.602 €</b>   |
| <b>20. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b> |  | <b>- 6.171.255 €</b> | <b>- 4.335.180 €</b> | <b>- 7.351.374 €</b> | <b>- 3.125.752 €</b> |
| 21.   | Außerordentliche Aufwendungen  | - €                  | - €                  | - €                  | - €                  |
| 22.   | Steuern  | 16.400 €             | 16.400 €             | 6.995 €              | 6.579 €              |
| <b>23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>            |  | <b>- 6.187.655 €</b> | <b>- 4.351.580 €</b> | <b>- 7.358.369 €</b> | <b>- 3.132.331 €</b> |

### 3.3 Kreisklinik Jugendheim

| Nr.   | Bezeichnung  | Plan 2021           | Plan 2020           | vorl. IST 2019       | IST 2018             |
|---|--|---------------------|---------------------|----------------------|----------------------|
| 1.  | Erlöse aus Krankenhausleistungen   | 19.031.728 €        | 18.449.230 €        | 18.922.956 €         | 17.193.516 €         |
| 2.  | Erlöse aus zusätzlichen Leistungsangeboten   | 607.500 €           | 609.000 €           | 562.525 €            | 610.274 €            |
| 3.  | Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses   | 424.000 €           | 174.000 €           | 267.924 €            | 272.846 €            |
| 4.  | Nutzungsentgelte der Ärzte   | - €                 | 2.000 €             | 7.775 €              | 2.151 €              |
| 4a.   | Umsatzerlöse nach § 277 (1) HGB, soweit nicht i. d. Nummern 1 bis 4 enthalten  | 1.235.842 €         | 1.067.138 €         | 219.490 €            | 257.570 €            |
| 5.  | Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen   | - €                 | - €                 | 323.010 €            | 233.405 €            |
| 6.  | Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand  | 2.000 €             | - €                 | 3.000 €              | 1.373 €              |
| 7.  | Sonstige betriebliche Erträge  | 50.000 €            | 74.000 €            | 91.524 €             | 18.939 €             |
| <b>Summe</b>  |  | <b>21.351.070 €</b> | <b>20.375.368 €</b> | <b>19.569.136 €</b>  | <b>18.123.264 €</b>  |
| 8.  | Personalaufwand  |                     |                     |                      |                      |
| a)  | Löhne und Gehälter   | 541.423 €           | 779.049 €           | 709.633 €            | 887.631 €            |
| b)  | Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung  | 138.964 €           | 198.214 €           | 183.425 €            | 277.495 €            |
| <b>Summe</b>  |  | <b>680.387 €</b>    | <b>977.263 €</b>    | <b>893.058 €</b>     | <b>1.165.126 €</b>   |
| 9.  | Materialaufwand  |                     |                     |                      |                      |
| a)  | Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe  | 3.681.753 €         | 3.535.500 €         | 3.157.034 €          | 3.222.945 €          |
| b)  | Aufwendungen für bezogene Leistungen   | 15.184.871 €        | 14.368.214 €        | 14.695.199 €         | 13.183.132 €         |
| <b>Summe</b>  |  | <b>18.866.624 €</b> | <b>17.903.714 €</b> | <b>17.852.233 €</b>  | <b>16.406.077 €</b>  |
| <b>Zwischenergebnis</b>                                 |  | <b>1.804.059 €</b>  | <b>1.494.391 €</b>  | <b>823.845 €</b>     | <b>552.061 €</b>     |
| 10.   | Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen   | 167.374 €           | 150.000 €           | - €                  | - €                  |
| 11.   | Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung  | - €                 | - €                 | - €                  | - €                  |
| 12.   | Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens                       | 525.516 €           | 521.390 €           | 574.928 €            | 606.973 €            |
| 13.   | Erträge aus der Auflösung des Ausgleichsposten aus Darlehnsförderung   | - €                 | - €                 | - €                  | - €                  |
| <b>Summe</b>  |  | <b>692.890 €</b>    | <b>671.390 €</b>    | <b>574.928 €</b>     | <b>606.973 €</b>     |
| 14.   | Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens | 87.374 €            | 100.000 €           | - €                  | - €                  |
| 15.   | Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen  | 80.000 €            | 70.000 €            | 8.183 €              | 13.524 €             |
| 16.   | Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen   | 1.513.707 €         | 1.484.645 €         | 1.355.257 €          | 1.403.937 €          |
| 17.   | Sonstige betriebliche Aufwendungen   | 1.684.559 €         | 1.494.212 €         | 1.383.071 €          | 2.456.155 €          |
| <b>Summe</b>  |  | <b>3.365.640 €</b>  | <b>3.148.857 €</b>  | <b>2.746.511 €</b>   | <b>3.873.616 €</b>   |
| <b>Zwischenergebnis</b>                                 |  | <b>- 868.691 €</b>  | <b>- 983.076 €</b>  | <b>- 1.347.738 €</b> | <b>- 2.714.582 €</b> |
| 18.   | Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge   | - €                 | - €                 | - €                  | - €                  |
| 19.   | Zinsen und ähnliche Aufwendungen   | 11.250 €            | 11.250 €            | - €                  | 572 €                |
| <b>Summe</b>  |  | <b>- 11.250 €</b>   | <b>- 11.250 €</b>   | <b>- €</b>           | <b>572 €</b>         |
| <b>20. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b> |  | <b>- 879.941 €</b>  | <b>- 994.326 €</b>  | <b>- 1.347.738 €</b> | <b>- 2.715.154 €</b> |
| 21.   | Außerordentliche Aufwendungen  | - €                 | - €                 | - €                  | - €                  |
| 22.   | Steuern  | - €                 | - €                 | 1.173 €              | 272 €                |
| <b>23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>            |  | <b>- 879.941 €</b>  | <b>- 994.326 €</b>  | <b>- 1.348.911 €</b> | <b>- 2.715.426 €</b> |

### 3.4 Ergebnis nach Ebitda (Gewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen)

|        | Bezeichnung          | Plan 2021        | Plan 2020        | vorl. IST 2019   | IST 2018         |
|--------|----------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Ebitda | Groß-Umstadt         | - 4.357.275,00 € | - 2.501.984,00 € | - 5.740.025,00 € | - 1.643.485,00 € |
| Ebitda | Jugendheim           | 119.500,00 €     | 179,00 €         | - 559.226,00 €   | - 1.904.094,00 € |
| Ebitda | Kreiskliniken Gesamt | - 4.237.775,00 € | - 2.501.805,00 € | - 6.299.251,00 € | - 3.547.579,00 € |

Das Finanzergebnis (Ebitda) über die Gesamtklinik liegt bei einem Defizit von 4.238 T€.

### 3.5 Erläuterungen zum Erfolgsplan

Der Erfolgsplan orientiert sich an den Kontenzuordnungen aus der Gewinn- und Verlustrechnung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 (BilRUG).

Die Planwerte für das Wirtschaftsjahr 2021 basieren auf den Erkenntnissen des Buchungsmonats Juni 2020.

#### Nr. 1.: Erlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen

| Nr.          | Bezeichnung   | Plan 2021           | Plan 2020           | vorl. IST 2019      | IST 2018            |
|--------------|---|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| 1.           | <b>Erlöse aus Krankenhausleistungen</b>               |                     |                     |                     |                     |
|              | Erlöse aus tagesgleichen Pflegesätzen                 | 8.612.891 €         | 7.981.208 €         | 8.085.792 €         | 7.527.711 €         |
|              | Erlöse aus Fallpauschalen und Sonderentgelten         | - €                 | - €                 | - €                 | 15.784 €            |
|              | Erlöse aus vor- und nachstationärer Behandlung        | 500.000 €           | 540.000 €           | 500.394 €           | 548.905 €           |
|              | Erlöse aus Ausbildungszuschlag oder Ausbildungskosten | 1.350.000 €         | 1.350.000 €         | 1.319.931 €         | 1.359.950 €         |
|              | Erlöse Ausgleichsbeträge                              | - €                 | - €                 | - 594.940 €         | - 705.971 €         |
|              | Zuschläge nach dem GMG                                | 250.000 €           | 1.074.178 €         | 1.124.534 €         | 1.070.507 €         |
|              | Erlöse aus DRG-Fallpauschalen                         | 46.956.128 €        | 60.522.234 €        | 57.546.357 €        | 56.021.792 €        |
|              | Erlöse aus Pflegebudget                               | 17.763.350 €        | - €                 | - €                 | - €                 |
|              | Erlöse aus anderen Entgelten                          | 1.111.952 €         | 2.096.343 €         | 1.822.136 €         | 2.037.033 €         |
| <b>Summe</b> |   | <b>76.544.321 €</b> | <b>73.563.963 €</b> | <b>69.804.204 €</b> | <b>67.875.711 €</b> |

Erlöse aus tagesgleichen Pflegesätzen werden ausschließlich im Bereich des Zentrums für Seelische Gesundheit erzielt. Die Erlösannahme der Psychiatrie beruht auf einer Bettenauslastung von 90% und einer Preissteigerungsrate der Pflegesätzen um 2,5%.

Im Zentrum für Seelische Gesundheit wird mit folgender Belegung gerechnet:

| Behandlung              | Fallzahl (Pflegetage) | Pflegesatz | Erlöse         |
|-------------------------|-----------------------|------------|----------------|
| Psychiatrie Stationär   | 24.800                | 290,04 €   | 7.192.992,00 € |
| Psychiatrie Tagesklinik | 5.000                 | 197,58 €   | 987.900,00 €   |

Zudem wurde das psychiatrische Spektrum um den Bereich der Stationsäquivalenten psychiatrischen Behandlung (StäB) gem. § 115d SGB V erweitert. Es handelt sich hierbei um ein Behandlungsangebot im privaten Lebensumfeld der Patienten, das ärztlich geleitet wird und durch ein multiprofessionelles Team, eine komplexe, aufsuchende, zeitlich begrenzte Behandlung durch ärztlich geleitete, multiprofessionelle Teams im privaten Lebensumfeld der Patienten zu erbringen. Hierfür wird mit einem zusätzlichen Erlös in Höhe von monatlich rd. 36 T€ (in Summe 432 T€) geplant.

Die Behandlungen im Rahmen der integrierten Versorgung (Erlöse aus Fallpauschalen und Sonderentgelten) wurden aufgrund Vertragskündigung zum Jahresende 2018 eingestellt. Die Abrechnung erfolgt seit dem Jahr 2019 „klassisch“ über die DRG. Aus diesem Grund entfällt ein Planansatz für Erlöse aus Fallpauschalen und Sonderentgelten seit 2020.

Die Erlöse aus vor- und nachstationärer Behandlung sowie der Ertrag aus dem Ausbildungszuschlag bewegen sich auf dem Niveau Vorjahre.

Die Zuschläge nach dem GMG sinken aufgrund der im Vorbericht erläuterten Neueinführung des Pflegebudgets. Zuschläge, die in den Vorjahren zur Förderung von Pflegekräften erzielt werden konnten, entfallen durch die neue Vereinbarung.

Für die Erlöse aus DRG-Fallpauschalen wurden folgende Fallzahlen in Verbindung mit der entsprechenden Entwicklung des fachbereichsbezogenen Schweregrads (CMI) sowie der angenommenen Steigerung des Basisfallwerts zu Grunde gelegt.

In Groß-Umstadt wird in der Somatik von 11.872 Fällen ausgegangen. Die geplante Leistungsmenge der Kreisklinik Jugenheim liegt bei 1.488 Fällen. Insgesamt beruht der Planansatz auf einem durchschnittlichen CMI-Wert von 0,936. Als Landes-Basisfallwert wurde für das Jahr 2021 ein Betrag von 3.756,17 € angesetzt, der einer Steigerungsrate i. H. v. 2,5 im Vergleich zum Jahr 2020 entspricht. Es ergibt sich damit ein DRG-Erlösvolumen von rd. 46,96 Mio. €.

Auf dieser Grundlage und unter der Voraussetzung, dass die 2021 erwarteten Leistungen mit den Kostenträgern verhandelt werden können, wurden auch die Erlöse aus Ausgleichsbeträgen (Fixkostendegressionsabschlag 2019 bis 2021) berechnet.

| <b>Hochrechnung 2021</b>             |                 |              |                 |                        |
|--------------------------------------|-----------------|--------------|-----------------|------------------------|
| <b>Erlöse aus DRG-Fallpauschalen</b> |                 |              |                 |                        |
| <b>Fachabteilung</b>                 | <b>Fallzahl</b> | <b>CMI</b>   | <b>Baserate</b> | <b>Umsatz</b>          |
| Innere Medizin                       | 2.850           | 0,558        | 3.756,17 €      | 5.976.072,83 €         |
| Innere Medizin II                    | 3.169           | 0,638        | 3.756,17 €      | 7.596.146,51 €         |
| Geriatric stationär                  | 793             | 1,746        | 3.756,17 €      | 5.201.036,94 €         |
| Intensiv                             | 300             | 1,333        | 3.756,17 €      | 1.502.093,98 €         |
| Allgemeinchirurgie                   | 1.725           | 0,877        | 3.756,17 €      | 5.679.335,09 €         |
| Plastische Chirurgie                 | 190             | 2,058        | 3.756,17 €      | 1.468.664,03 €         |
| Unfallchirurgie - Trauma             | 1.093           | 0,805        | 3.756,17 €      | 3.305.818,54 €         |
| Unfallchirurgie - Neuro-CH           | 52              | 1,017        | 3.756,17 €      | 198.576,40 €           |
| Frauenklinik (ohne Neugeb.)          | 1.085           | 0,548        | 3.756,17 €      | 2.234.923,53 €         |
| Neugeborene                          | 520             | 0,167        | 3.756,17 €      | 326.186,15 €           |
| HNO                                  | 95              | 0,411        | 3.756,17 €      | 146.659,81 €           |
| <b>Kreisklinik Groß-Umstadt</b>      | <b>11.872</b>   | <b>0,754</b> |                 | <b>33.635.513,81 €</b> |
| Unfallchirurgie JU                   | 1.129           | 1,519        | 3.756,17 €      | 6.441.838,41 €         |
| ANO                                  | 75              | 0,667        | 3.756,17 €      | 187.902,60 €           |
| Neurochirurgie                       | 170             | 1,375        | 3.756,17 €      | 878.005,67 €           |
| Intensiv Jugenheim (Weaning)         | 114             | 13,575       | 3.756,17 €      | 5.812.867,07 €         |
| <b>Kreisklinik Jugenheim</b>         | <b>1.488</b>    | <b>2,384</b> |                 | <b>13.320.613,75 €</b> |
| <b>Kreiskliniken Gesamt</b>          | <b>13.360</b>   | <b>0,936</b> |                 | <b>46.956.127,56 €</b> |

Zwei Faktoren begründen den starken Rückgang der Erlöse in diesem Bereich im Vergleich zum Planwert 2020 und den Vorjahres IST-Werten:

Aus den Erlösen aus DRG-Fallpauschalen sind gem. § 17b (4) Satz 2 KHG die Anteile für Pflegepersonalkosten auszugliedern, da diese über ein gesondertes Budget mit den Kostenträgern zu vereinbaren sind. Die Bereinigung der Erlösanteile für die Pflegepersonalkosten erfolgte anhand der aktuellen INEK-Kalkulation.

Zudem wurde in den Erlösen berücksichtigt, wie sich die anhaltende Pandemielage auf die Belegungs- und somit auch auf die Erlössituation auswirken könnte. Aufgrund der Vorhalteproblematik sowie der Isolationspflicht wurde von einer geringeren Auslastung als in den Vorjahren ausgegangen.

Die Position Erlöse aus Pflegebudget wurde erstmalig in den Bericht aufgenommen. Die Erlöse wurden anhand der geplanten und relevanten Pflegepersonalkosten kalkuliert. Trotz einer gesetzlich regulierten Pflicht der Kostenträger zur Erstattung dieser Kosten in voller Höhe wurde ein Risikoabschlag in Höhe von 3% einkalkuliert, da nicht davon ausgegangen wird, dass die Kostenträger die Kosten für Honorarkräfte in voller Höhe akzeptieren bzw. noch offen ist, wie die Kostenträger mit diesen Kosten bei der Ermittlung des Pflegebudgets umgehen.

In den Erlösen aus anderen Entgelten wirkt sich ebenfalls die Neuregelung zur Trennung des Pflegebudgets aus. Auch hier entfallen die Pflegeanteile aus den Erlösen.

#### **Nr. 2.: Erlöse aus zusätzlichen Leistungsangeboten**

Diese Position beinhaltet Erlöse für Angebote im Bereich der Wahlleistungen.

Der Planansatz in diesem Bereich ist geknüpft an den Ausbau der Abteilung Plastische- und Ästhetische Chirurgie nach Inbetriebnahme des Schloss Heiligenbergs und basiert auf dem beschlossenen Businessplan für das erste Jahr der Inbetriebnahme.

#### **Nr. 3.: Erlöse aus ambulanten Leistungen**

In den Erlösen aus ambulanten Leistungen wird in den Bereichen ambulantes Operieren, ambulante Wahlarztleistungen sowie den ambulanten Institutsleistungen (KV & PIA) des Krankenhauses von den im Vergleich zum Planansatz 2020 angenommenen leistungswerten ausgegangen. Im Jahr 2020 sind diese Leistungen Covid-19-bedingt eingebrochen, werden sich nach unserer Einschätzung aufgrund der medizinischen Notwendigkeit aber wieder normalisieren.

Die Steigerung der Erlöse in diesem Bereich resultieren aus den neuen Leistungsangeboten (FPZ, EAP und ambulante REHA), die die Ausfälle aus dem ANOA-Konzept in Jugenheim teilweise kompensieren sollen.

#### **Nr. 4.: Nutzungsentgelte der Ärzte**

Die Einnahmen aus Nutzungsentgelte von Wahlleistungen Chefarzt wurden im Wirtschaftsplan 2021 auf dem Niveau des Vorjahreswert angesetzt. Aktuell sind die Einnahmen aus Nutzungsentgelte Chefarzt rückläufig. Dies ist auf die Chefarztwechsel in der Gynäkologie & Geburtshilfe und Anästhesie zurückzuführen. Weiterhin steht ein altersbedingter Chefarztwechsel in der Inneren Medizin I an. Es wird davon ausgegangen, dass sich die Nutzungsentgelte im Jahr 2021 wieder auf dem Niveau der Vorjahre einpendeln.

#### **Nr. 4a.: Umsatzerlöse nach § 277 (1) HGB, soweit nicht i.d. Nummern 1 – 4 enthalten**

| Nr.<br>4a.   | Bezeichnung<br>Umsatzerlöse nach § 277 (1) HGB, soweit nicht in 1-4 enth. | Plan<br>2021       | Plan<br>2020       | vorl. IST<br>2019  | IST<br>2018        |
|--------------|---|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
|              | Miet- & Pachtverträge   | 498.721 €          | 461.359 €          | 497.023 €          | 476.918 €          |
|              | Erträge aus Umlagen und Personalgestellung                                | 1.895.876 €        | 1.609.872 €        | 1.601.082 €        | 1.595.087 €        |
|              | Erträge Notarzteinsatzfahrzeug (NEF)                                      | 1.830.000 €        | 1.830.000 €        | 1.833.813 €        | 1.832.937 €        |
|              | Übrige Umsatzerlöse   | 88.000 €           | 88.000 €           | 90.256 €           | 110.901 €          |
|              | Periodenfremde Umsätze  | 50.000 €           | 50.000 €           | - 30.464 €         | 105.478 €          |
| <b>Summe</b> |   | <b>4.362.597 €</b> | <b>4.039.231 €</b> | <b>3.991.710 €</b> | <b>4.121.321 €</b> |

Die Erlöse aus Miet- & Pachtverträgen sind anhand der bestehenden Mietverhältnisse ermittelt.

In der Position Erträge aus Umlagen und Personalgestellung werden zum einen die Personalkosten aus dem Eigenbetrieb für Mitarbeiter der Speiseversorgung, Cafeteria und Reinigung an die Dienstleistungs GmbH zur genaueren Kostenkalkulation weiterbelastet. Zum anderen werden im Eigenbetrieb anfallende Kosten für Betriebsleitung/Geschäftsführung, Personalabteilung, Finanzbuchhaltung und Versicherungen auf die konzerninternen GmbH's umgelegt. Abgesehen von normalen Kostensteigerungen werden die Umlagen teilweise anhand der vorhandenen Kopfzahlen pro Gesellschaft berechnet. Dieser Tatbestand führt aufgrund der fast ausschließlichen Einstellungen in den GmbH's zu einem höheren umzulegenden Kostenanteil.

Bei den Erträgen aus Notarzteinsatzfahrzeug (NEF) wird von einem Budget in Höhe von 610 T€ je NEF-Standort ausgegangen.

#### **Nr. 5.: Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen**

Es wird mit keiner Erhöhung des Bestandes an Überliegern gerechnet.

#### **Nr. 6.: Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand**

Die Erträge setzen sich aus Ersatzleistungen der Krankenkassen im Rahmen der Lohnfortzahlung, wie z.B. Mutterschutz, Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall, etc. zusammen.

## **Nr. 7.: Sonstige betriebliche Erträge**

| Nr.          | Bezeichnung                                  | Plan 2021        | Plan 2020        | vorl. IST 2019   | IST 2018         |
|--------------|--|------------------|------------------|------------------|------------------|
| 7.           | <b>Sonstige betriebliche Erträge</b>         |                  |                  |                  |                  |
|              | Miet- & Pachtverträge                        | - €              | - €              | - €              | - €              |
|              | Personalverpflegung Cafeteria                | - €              | - €              | - €              | - €              |
|              | Skonti, Boni, Warenrückvergütung             | 210.000 €        | 250.000 €        | 212.242 €        | 377.770 €        |
|              | Sonstige Erstattungen                        | 313.000 €        | 370.400 €        | 329.476 €        | 372.334 €        |
|              | Periodenfremde Erträge                       | - 75.000 €       | - 75.000 €       | - 181.905 €      | - 305.778 €      |
|              | Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen | - €              | - €              | - €              | 303.388 €        |
|              | Erlöse aus dem Abgang Anlagevermögen         | - €              | - €              | - €              | - €              |
|              | Erträge aus der Herabsetzung EWB/PWB         | - €              | - €              | - €              | - €              |
| <b>Summe</b> |  | <b>448.000 €</b> | <b>545.400 €</b> | <b>359.813 €</b> | <b>747.714 €</b> |

Die Preisverhandlungen der Medikalprodukte durch die Einkaufsgemeinschaft Clinicpartner eG umfassen auch Rückvergütungen bei entsprechender Mengenabnahme, die an die Mitgliedshäuser weitergegeben werden. Im Wirtschaftsjahr 2018 gab es einige Sonder-/Einmaleffekte für die Rückvergütung aus Vorjahren. Die Annahme beruht daher auf den erzielten Rückvergütungen des Jahres 2019.

Aufgrund des MDK-Reformgesetzes sinken die Einnahmen im Bereich der sonstigen Erträge. Es wird davon ausgegangen, dass weniger häufig die sogenannte „MDK-Pauschale“, die bei Prüffällen ohne Beanstandung durch den MDK in Höhe von 300€ abgerechnet werden kann.

Zu den negativen periodenfremden Erträgen kommt es aufgrund angenommener, nachträglicher Korrekturen von stationären Behandlungen im Rahmen der Prüfungen durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK).

## **Nr. 8.: Personalaufwand**

| Nr.          | Bezeichnung                        | Plan 2021          | Plan 2020          | vorl. IST 2019      | IST 2018            |
|--------------|------------------------------------|--------------------|--------------------|---------------------|---------------------|
| 8.           | <b>Personalaufwand</b>             |                    |                    |                     |                     |
|              | Ärztlicher Dienst                  | 891.061 €          | 1.410.062 €        | 1.545.640 €         | 1.752.953 €         |
|              | Pflegedienst                       | 4.245.180 €        | 4.693.917 €        | 4.684.438 €         | 4.507.819 €         |
|              | Medizinisch-technischer Dienst     | 678.787 €          | 874.926 €          | 863.526 €           | 1.116.378 €         |
|              | Funktionsdienst                    | 1.253.624 €        | 1.201.431 €        | 1.272.711 €         | 1.460.098 €         |
|              | Klinisches Hauspersonal            | - €                | - €                | - €                 | - €                 |
|              | Wirtschafts- und Versorgungsdienst | 424.430 €          | 469.857 €          | 496.514 €           | 515.845 €           |
|              | Technischer Dienst                 | 159.065 €          | 154.667 €          | 156.044 €           | 151.031 €           |
|              | Verwaltungsdienst                  | 529.545 €          | 672.085 €          | 1.117.387 €         | 800.913 €           |
|              | Sonderdienst                       | 147.751 €          | 145.583 €          | 142.415 €           | 138.455 €           |
|              | Zivildienstleistende               | - €                | - €                | - €                 | - €                 |
|              | Nicht zuordenbare Personalkosten   | - €                | - €                | 60.000 €            | - €                 |
|              | Beitrag für Unfallkasse            | 40.000 €           | 40.000 €           | 37.328 €            | 40.879 €            |
| <b>Summe</b> |                                    | <b>8.369.443 €</b> | <b>9.662.528 €</b> | <b>10.376.003 €</b> | <b>10.484.371 €</b> |

Hier sind die Personalaufwendungen für die Mitarbeiter des Eigenbetriebs Kreiskliniken ausgewiesen. Die Personalaufwendungen für die Mitarbeiter der Kreiskliniken- und der Dienstleistungs-GmbH sind als Aufwendungen unter „bezogene Leistungen“ unter Punkt 9. Materialaufwand ausgewiesen. Der Personalaufwand des Eigenbetriebs liegt im Vergleich zum Planansatz 2020 niedriger. Im Wesentlichen beruht dies im Eigenbetrieb auf altersbedingte Fluktuation. Unter Einbeziehung der bezogenen

Leistungen ist der Personalaufwand gegenüber dem Vorjahr insgesamt aufgrund den Erläuterungen zu den personellen Veränderungen (siehe Seite 8 f) gestiegen.

Die Planansätze in diesen Kontengruppen ergeben sich aus dem Stellenplan und den hieraus resultierenden Kosten pro Vollkraft zuzüglich der im Vorbericht erläuterten, angenommenen Tarifsteigerung.

## **Nr. 9.: Materialaufwand**

| Nr.<br>9a)   | Bezeichnung<br>Materialaufwand | Plan<br>2021        | Plan<br>2020        | vorl. IST<br>2019  | IST<br>2018        |
|--------------|--------------------------------|---------------------|---------------------|--------------------|--------------------|
|              | Lebensmittel                   | 2.000 €             | 2.000 €             | 1.799 €            | 1.828 €            |
|              | Medizinischer Bedarf           | 8.768.958 €         | 8.660.750 €         | 7.974.147 €        | 7.981.814 €        |
|              | Wasser, Energie, Brennstoffe   | 1.575.000 €         | 1.465.000 €         | 1.555.570 €        | 1.397.590 €        |
|              | Wirtschaftsbedarf              | 327.240 €           | 324.000 €           | 323.718 €          | 308.179 €          |
| <b>Summe</b> |                                | <b>10.673.198 €</b> | <b>10.451.750 €</b> | <b>9.855.234 €</b> | <b>9.689.411 €</b> |

In diesem Bereich finden sich die Aufwendungen für Lebensmittel, medizinischer Bedarf, Energiekosten und Wirtschaftsbedarf wieder.

Im Medizinischen Bedarf steigen gegenüber dem Ansatz des Vorjahres 2020 die Aufwendungen unter Berücksichtigung einer Kostensteigerung von rd. 1%. Hierbei wurden keine extremen oder horrenden Preissteigerungen wie wir sie in der Corona-Pandemie erlebt haben, berücksichtigt. Die Pandemie hat uns gezeigt, wie benötigte, in der Regel günstige Standardartikel, bei Lieferengpässen mit horrenden Kostensteigerungen versehen werden, die für die Versorgung der Patienten und zum Schutz der Mitarbeiter unbedingt erforderlich sind. Da es sich hierbei um Ausnahmesituationen handelt, kann dies im Rahmen eines Wirtschaftsplanes nicht berücksichtigt werden. Zudem wurde aufgrund der Erfahrungen aus der Pandemie, die Lagerbestände ausgeweitet, um fehlende medizinische Ausrüstung im Notfall entgegenzuwirken. Der wahrscheinlich höhere Inventurbestand zum 31.12.2020 wird dann ggf. im Jahr 2021 teilweise verbraucht, sodass sich die höheren Kosten für die beschafften Artikel auch in diesem Jahr niederschlagen können.

Die Preisentwicklung auf dem Energiemarkt war im Jahr 2019 höher angestiegen als erwartet. Diese Entwicklung schlägt sich auch im Planansatz 2021 nieder.

| Nr.<br>9b)   | Bezeichnung<br>Aufwendungen für bezogene Leistungen | Plan<br>2021        | Plan<br>2020        | vorl. IST<br>2019   | IST<br>2018         |
|--------------|---|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
|              | Catering /Lebensmittelversorgung                    | 2.266.000 €         | 2.220.000 €         | 2.089.647 €         | 2.132.982 €         |
|              | Untersuchungen in fremden Instituten/Konsiliare     | 2.035.000 €         | 1.840.000 €         | 2.155.631 €         | 1.861.185 €         |
|              | Leistungen der Kreiskliniken GmbH                   | 49.776.927 €        | 44.803.429 €        | 43.231.984 €        | 39.062.654 €        |
|              | Leistungen der Dienstleistungs- GmbH                | 8.048.680 €         | 7.568.400 €         | 7.132.237 €         | 6.573.623 €         |
|              | Sonstige bezogene Leistungen                        | 1.530.000 €         | 1.665.000 €         | 1.310.106 €         | 1.526.611 €         |
| <b>Summe</b> |   | <b>63.656.607 €</b> | <b>58.096.829 €</b> | <b>55.919.605 €</b> | <b>51.157.055 €</b> |

Die Position Catering/Lebensmittelversorgung beinhaltet die Kosten für die Speisenversorgung der Patienten gemäß der vertraglichen Vereinbarung mit der Dienstleistungs GmbH.

In den Aufwendungen für Untersuchungen in fremden Instituten/Konsiliare befinden sich die Kosten für ärztliche Konsilleistungen sowie benötigte medizinische Fremdleistungen. Der Kostenansatz für das Jahr 2021 orientiert sich an den Leistungen des

Jahres 2019. In diesem Bereich stiegen die Kosten im Vergleich zu den Vorjahren aufgrund von periodengerechterer Abrechnung Pathologischer Leistungen durch das Klinikum Darmstadt.

In dieser Position hatte sich im Wirtschaftsplan des Jahres 2020 ein Tippfehler eingeschlichen. Im Planansatz der Einzelaufgliederung standen ursprünglich 1.890T€. Der Fehler wurde in der Aufstellung bereinigt.

Unter den Leistungen der Kreiskliniken GmbH werden die Entgelte für dort angestelltes Personal und die Inanspruchnahme von Honorarkräften ausgewiesen. Die Leistungen steigen aufgrund von Tarifsteigerungen sowie der geplanten Stellenausweitungen.

Unter den Leistungen der Dienstleistungs GmbH werden die Entgelte für die Bereiche Technik, Medizintechnik, Arbeitssicherheit, Reinigung, Patientenservice und Verwaltungsdienstleistungen ausgewiesen. Die Einnahmen für Catering/Lebensmittelversorgung wird unter der Position 1 separat ausgewiesen.

**Nr. 10. – 13.: Erträge aus Fördermitteln, Sonderposten-Auflösung, etc.**

In dieser Position werden die Pauschalen Fördermittel die das Krankenhaus vom Land Hessen erhält ausgewiesen. Die Festsetzung erfolgt im letzten Quartal des laufenden Jahres. Ebenso enthalten ist der geförderte Mietzuschuss durch das Land Hessen für die psychiatrische Tagesklinik in Dieburg. Als Planwert dient der Ansatz des Jahres 2020.

Die Entwicklung des Sonderpostens wurde aufgrund des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 weitergeführt und um potentielle neu zu bildende, pauschal geförderte und dann aufzulösende Posten ergänzt.

**Nr. 14. – 16.: Aufwendung Zuführung Sonderposten, Abschreibung, etc.**

Geplant ist der Verbrauch der gewährten pauschalen Fördermittel des Jahres 2021.

Im Bereich Aufwendungen für die geförderte Nutzung von Anlagegegenständen schlagen sich Aufwendungen für die Miete der Kopierer, Leasing der Fuhrparkfahrzeuge und Anlagen der Medizintechnik nieder. Aufgrund einer Neuvergabe des Druckerleasings konnten im Vergleich zum Planwert 2020 Einsparungen erzielt werden, die sich auch im Planwert 2021 auswirken.

Die Abschreibung wurde anhand der Entwicklung des Anlagevermögens auf Grundlage des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 errechnet und um die Abschreibung aus potentiell neu anzuschaffenden Posten, bzw. aus der Aktivierung von Umbaumaßnahmen ergänzt. Die Abschreibung steigt aufgrund der Inbetriebnahme von Bauprojekten.

## **Nr. 17.: Sonstige betriebliche Aufwendungen**

| <b>Nr.</b>   | <b>Bezeichnung</b>                        | <b>Plan 2021</b>   | <b>Plan 2020</b>   | <b>vorl. IST 2019</b> | <b>IST 2018</b>    |
|--------------|---|--------------------|--------------------|-----------------------|--------------------|
| <b>17.</b>   | <b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b> |                    |                    |                       |                    |
|              | Aufwendungen Verwaltungsbedarf            | 2.561.683 €        | 2.428.887 €        | 2.364.856 €           | 2.112.079 €        |
|              | Instandhaltung, Instandsetzung, Wartung   | 1.645.500 €        | 1.258.553 €        | 1.566.978 €           | 1.300.341 €        |
|              | Abgaben und Gebühren                      | 1.169.000 €        | 1.027.000 €        | 1.012.968 €           | 986.735 €          |
|              | Mieten und Pachten                        | 704.938 €          | 704.938 €          | 557.252 €             | 567.523 €          |
|              | übrige betriebliche Aufwendungen          | 465.500 €          | 366.500 €          | 801.787 €             | 2.149.783 €        |
|              | Kooperation Krankenpflegeschule           | 1.414.624 €        | 1.374.769 €        | 1.266.472 €           | 1.260.360 €        |
|              | Periodenfremde Aufwendungen               | 15.000 €           | 15.000 €           | 252.228 €             | 406.077 €          |
| <b>Summe</b> |   | <b>7.976.245 €</b> | <b>7.175.647 €</b> | <b>7.822.541 €</b>    | <b>8.782.898 €</b> |

Im Planansatz für das Jahr 2021 wurden im Bereich der Aufwendungen für Verwaltungsbedarf zusätzliche Beratungskosten für die Optimierung der IT-Infrastruktur eingeplant.

Der Ansatz für die Instandhaltungskosten basiert auf den hochgerechneten Kosten aus dem Jahr 2019. Aufgrund der maroden Gebäudesubstanz des Bettenhauses in Groß-Umstadt ist von einem weiter steigenden Instandhaltungsaufwand auszugehen, der auch im laufenden Jahr 2021 zu ungeplanten Kostensteigerungen führen kann.

Bei den Abgaben und Gebühren handelt es sich im Wesentlichen um die Aufwendungen für die Abfallentsorgung und Versicherungen. Die Versicherungsbeiträge steigen aufgrund der gemeldeten Schadensfälle und der Gesamtmarktlage weiter an.

Die Aufwendungen für Mieten und Pachten bewegen sich auf dem Planwert aus dem Vorjahr.

In den übrigen betrieblichen Aufwendungen sind höhere Kosten für Fortbildung eingeplant worden.

## **Nr. 18.: Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**

In den hochgerechneten Erträgen ist die Zinsgutschrift aus dem Darlehen Hegemag enthalten. Die Restschuld aus diesem Darlehen wird mit 2% verzinst.

## **Nr. 19.: Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Die Zinsaufwendungen bewegen sich aufgrund der anhaltenden Niedrigzinsphase weiterhin auf einem sehr niedrigeren Niveau. Aus diesem Grund bleibt der geplante Zinsaufwand für variable Zinsen im Rahmen des Betriebsmittelkredits mit nur 0,5% auch im Planjahr günstig.

Für langfristige Zinsen wurden die bereits bestehenden Darlehen mit dem vertraglich vereinbarten Zinssatz unter Berücksichtigung der Tilgung fortgeschrieben. Bei der Neuaufnahme von Darlehen im Rahmen des Bettenhausneubaus wurde mit einem Zinssatz in Höhe von 1,5% kalkuliert.

## **Nr. 21. – 22.: Außerordentliche Aufwendungen, Steuern**

In der Höhe der Aufwendungen aus Steuern wird aufgrund der marginalen Veränderungen im Rahmen der wirtschaftlichen Geschäftsbetriebe weiterhin vom Planansatz 2020 ausgegangen.

## 4 Vermögensplan

### 4.1 Eigenbetrieb Kreiskliniken gesamt

| Deckungsmittel (Mittelherkunft) |   |                   |   |
|---------------------------------|---|-------------------|---|
| lfd. Nr.                        | Bezeichnung   | €                 | Erläuterung                               |
| 1                               | Zuführung zum Stammkapital  |                   | siehe 4.4 Erläuterungen zum Vermögensplan |
| 2                               | Zuführung zu Rücklagen abzüglich Einnahmen  |                   |   |
| 3                               | Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen   |                   |   |
| 4                               | Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen  | 799.054           |   |
| 5                               | Abschreibung und Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)  | 2.310.874         |   |
| 6                               | Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse  | 4.000.000         |   |
| 7                               | Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse" |                   |   |
| 8                               | Rückflüsse aus gewährten Darlehen   | 13.754            |   |
| 9                               | Kredite   |                   |   |
|                                 | a) von der Gemeinde   |                   |   |
|                                 | b) von Dritten  | 28.202.053        |   |
| 10                              |   |                   |   |
| 11                              | <b>Deckungsmittel des Vermögensplans insgesamt</b>  | <b>35.325.735</b> |   |

| lfd. Nr. | Ausgaben (Mittelverwendung)<br>Bezeichnung                                  | Planansatz                             |   | Investitionen (nachrichtlich) |                               | Erläuterungen<br>€                                 |
|----------|---|--|---|-------------------------------|-------------------------------|--|
|          |   | Ausgaben des<br>Wirtschaftsjahres<br>€ | Verpflichtungsermächtigungen<br>des<br>Wirtschaftsjahres<br>€ | Gesamtausgabe-<br>bedarf<br>€ | bisher<br>bereitgestellt<br>€ |  |
|          |   | 3                                      | 4   | 5                             | 6                             |  |
| 1        | 2   | 3                                      | 4   | 5                             | 6                             | 7  |
| 1        | Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte für Grundstücke mit Betriebsbauten |  |   |                               |                               | siehe 4.4<br>Erläuterungen<br>zum<br>Vermögensplan |
|          | a) Neubau Bettenhaus  | 32.000.000                             | 28.000.000  | 101.377.810                   | 32.000.000                    |  |
|          | b) Modernisierung IT-Infrastruktur  | 997.000                                |   | 1.197.000                     | 200.000                       |  |
|          | c) allgemeine Bauunterhaltung   | 500.000                                |   | 500.000                       |                               |  |
|          | d) Austausch Monitoringanlage/PDMS ZAPI                                     | 600.000                                |   | 600.000                       |                               |  |
|          | Investitionen i.S.v. § 25 Abs. 1 HKHG                                       | 799.054                                |   | 799.054                       |                               |  |
| 2        | Finanzanlagen   |  |   |                               |                               |  |
| 3        | Tilgung von Krediten  | 429.681                                |   | 429.681                       |                               |  |
| 4        | Rückzahlung von Stammkapital  |  |   |                               |                               |  |
| 5        |   |  |   |                               |                               |  |
| 6        | <b>Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen des Vermögensplans insgesamt</b>   | <b>35.325.735</b>                      | <b>28.000.000</b>   |                               |                               |  |

## 4.2 Kreisklinik Groß-Umstadt

| Deckungsmittel (Mittelherkunft) |   |                   |   |
|---------------------------------|---|-------------------|---|
| lfd. Nr.                        | Bezeichnung   | €                 | Erläuterung                               |
| 1                               | Zuführung zum Stammkapital  |                   | siehe 4.4 Erläuterungen zum Vermögensplan |
| 2                               | Zuführung zu Rücklagen<br>abzüglich Einnahmen   |                   |   |
| 3                               | Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich<br>Entnahmen  |                   |   |
| 4                               | Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil<br>abzüglich Entnahmen   | 711.680           |   |
| 5                               | Abschreibung und Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)  | 1.400.517         |   |
| 6                               | Vom Anschaffungswert abzusetzende<br>Kapitalzuschüsse   | 4.000.000         |   |
| 7                               | Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich<br>Entnahmen aus Pos. C der Passivseite "Empfangene<br>Ertragszuschüsse" |                   |   |
| 8                               | Rückflüsse aus gewährten Darlehen   | 13.754            |   |
| 9                               | Kredite   |                   |   |
|                                 | a) von der Gemeinde   |                   |   |
|                                 | b) von Dritten  | 28.512.410        |   |
| 10                              |   |                   |   |
| 11                              | <b>Deckungsmittel des Vermögensplans insgesamt</b>  | <b>34.638.361</b> |   |

| lfd. Nr. | Ausgaben (Mittelverwendung)  | Planansatz                             |  | Investitionen (nachrichtlich) |                               | Erläuterungen                                      |
|----------|--|--|--|-------------------------------|-------------------------------|--|
|          | Bezeichnung  | Ausgaben des<br>Wirtschaftsjahres<br>€ | Verpflichtungser-<br>mächtigungen<br>des<br>Wirtschaftsjahres<br>€ | Gesamtausgabe-<br>bedarf<br>€ | bisher<br>bereitgestellt<br>€ |  |
| 1        | 2  | 3                                      | 4  | 5                             | 6                             | 7  |
| 1        | Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte<br>für Grundstücke mit Betriebsbauten |  |  |                               |                               | siehe 4.4<br>Erläuterungen<br>zum<br>Vermögensplan |
|          | a) Neubau Bettenhaus   | 32.000.000                             | 28.000.000   | 101.377.810                   | 32.000.000                    |  |
|          | b) Modernisierung IT-Infrastruktur   | 997.000                                |  | 1.197.000                     | 200.000                       |  |
|          | c) allgemeine Bauunterhaltung  | 500.000                                |  | 500.000                       |                               |  |
|          | Investitionen i.S.v. § 25 Abs. 1 HKHG  | 711.680                                |  | 711.680                       |                               |  |
| 2        | Finanzanlagen  |  |  |                               |                               |  |
| 3        | Tilgung von Krediten   | 429.681                                |  | 429.681                       |                               |  |
| 4        | Rückzahlung von Stammkapital   |  |  |                               |                               |  |
| 5        |  |  |  |                               |                               |  |
| 6        | <b>Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen des<br/>Vermögensplans insgesamt</b>  | <b>34.638.361</b>                      | <b>28.000.000</b>  |                               |                               |  |

### 4.3 Kreisklinik Jugendheim

| Deckungsmittel (Mittelherkunft) |   |                |   |
|---------------------------------|---|----------------|---|
| lfd. Nr.                        | Bezeichnung   | €              | Erläuterung                               |
| 1                               | Zuführung zum Stammkapital  |                | siehe 4.4 Erläuterungen zum Vermögensplan |
| 2                               | Zuführung zu Rücklagen abzüglich Einnahmen  |                |   |
| 3                               | Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen   |                |   |
| 4                               | Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen  | 87.374         |   |
| 5                               | Abschreibung und Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)  | 910.357        |   |
| 6                               | Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse  |                |   |
| 7                               | Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse" |                |   |
| 8                               | Rückflüsse aus gewährten Darlehen   |                |   |
| 9                               | Kredite   |                |   |
|                                 | a) von der Gemeinde   |                |   |
|                                 | b) von Dritten  | -310.357       |   |
| 10                              |   |                |   |
| 11                              | <b>Deckungsmittel des Vermögensplans insgesamt</b>  | <b>687.374</b> |   |

| lfd. Nr. | Ausgaben (Mittelverwendung)   | Planansatz                     |  | Investitionen (nachrichtlich) |                       | Erläuterungen                             |
|----------|---|--------------------------------|--|-------------------------------|-----------------------|---|
|          | Bezeichnung   | Ausgaben des Wirtschaftsjahres | Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres | Gesamtausgabebedarf           | bisher bereitgestellt |   |
|          |   | €                              | €  | €                             | €                     | €   |
| 1        | 2   | 3                              | 4  | 5                             | 6                     | 7   |
| 1        | Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte für Grundstücke mit Betriebsbauten |                                |  |                               |                       | siehe 4.4 Erläuterungen zum Vermögensplan |
|          | d) Austausch Monitoringanlage/PDMS ZAPI                                     | 600.000                        |  | 600.000                       |                       |   |
|          | Investitionen i.S.v. § 25 Abs. 1 HKHG                                       | 87.374                         |  | 87.374                        |                       |   |
| 2        | Finanzanlagen   |                                |  |                               |                       |   |
| 3        | Tilgung von Krediten  |                                |  |                               |                       |   |
| 4        | Rückzahlung von Stammkapital  |                                |  |                               |                       |   |
| 5        |   |                                |  |                               |                       |   |
| 6        | <b>Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen des Vermögensplans insgesamt</b>   | <b>687.374</b>                 | <b>0</b>   |                               |                       |   |

## 4.4 Erläuterungen zum Vermögensplan

### Deckungsmittel (Mittelherkunft)

#### Zu 4 Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen

Hier sind die Einnahmen aus Pauschalfördermitteln nach § 25 HKHG in der voraussichtlichen Höhe angesetzt.

#### Zu 5 Abschreibung und Anlageabgänge (ohne Nr. 6)

Hier sind die aufwandswirksamen, nicht durch Auflösung von Sonderposten nach KHG neutralisierten Abschreibungen enthalten, die zur Finanzierung der nicht geförderten Investitionen erwirtschaftet werden müssen.

#### Zu 6 Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse

Hier handelt es sich um die jährliche Förderung durch das Land Hessen (40 Mio. € verteilt über 10 Jahre) für den Neubau Bettenhaus.

#### Zu 8 Rückflüsse aus gewährten Darlehen

Diese Position enthält die jährliche Tilgung eines in 1992 gewährten Darlehens des Eigenbetriebes Kreiskliniken an die Bauverein Darmstadt AG (ehemals HEGEMAG).

#### Zu 9 Kredite b) von Dritten

Die nicht durch Abschreibung gedeckten Investitionen werden durch die Aufnahme von Darlehen finanziert.

## Ausgaben (Mittelverwendung)

### Zu 1 Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte

Für Grundstücke mit Betriebsbauten

#### Standort Groß-Umstadt

a) Neubau Bettenhaus

Der im Wirtschaftsjahr 2016 begonnene Neubau des Bettenhauses am Standort Groß-Umstadt wird im Wirtschaftsjahr 2021 weitergeführt. Teilweise werden Mittel im Rahmen der Mittelübertragung aus dem Jahr 2020 in das Wirtschaftsjahr 2021 übernommen.

Aus Gründen der Kosten- und Planungssicherheit wurden die Vergaben von einem möglichst großen Teil der Gewerke bereits im Wirtschaftsjahr 2020 durchgeführt. Die hieraus benötigten Mittel sind in einem Mittelabflussplan ermittelt und fließen entsprechend in die Kalkulation des Vermögensplans sowie in die Verpflichtungsermächtigung ein.

b) Modernisierung IT-Infrastruktur

Die Weiterentwicklung der IT-Infrastruktur ist wichtiger Bestandteil, um mit der immer weiter fortschreitenden Technisierung mit dem Ziel schritthalten zu können, die Prozesse zu vereinfachen oder verkürzen, bzw. die Transparenz aus den großen Datenmengen zu erhöhen. Die dem Gesundheitswesen auferlegten Dokumentationspflichten sowie die gesetzlich vorgeschriebenen Berichte an Kostenträger, Gesundheitsbehörden, Qualitätsmanagement, etc. kann nur mit einer leistungsfähigen, technisch unterstützenden IT-Landschaft nachgekommen werden.

c) Allgemeine Bauunterhaltung

Aufgrund der maroden Gebäudestruktur am Standort Groß-Umstadt wird ein Betrag für unvorhersehbare Baumaßnahmen im Vermögensplan aufgenommen. Bei unmittelbar entstehendem (nicht absehbarem) Bedarf können die zeitlichen Verzögerung durch die Entscheidungswege bei Nachträgen ggf. nicht eingehalten werden.

#### Standort Jugendheim

d) Austausch der Monitoring-Anlage/PDMS im ZAPI

Die bestehende Monitoring-Anlage sowie das Modul zur Dokumentation sind auszutauschen. Die alte Anlage kann von anderen Stationen im Krankenhaus sowohl in Jugendheim als auch am Standort Groß-Umstadt weitergenutzt werden, sodass es nicht zu einem Buchverlust (31.12.2019 27T€) aufgrund des Restbuchwerts kommt.

Die Mittel der einzelnen Maßnahmen sind gegenseitig deckungsfähig.

### Investitionen i.S.v. § 25 Abs. 1 HKHG

Hier sind Investitionen in die Wiederbeschaffung von Anlagegütern der Einrichtung und Ausstattung angesetzt. Geplant ist die Verwendung der 2021 erwarteten Pauschalfördermittel.

### Zu 3 Tilgung von Krediten

Hier sind die in 2021 erforderlichen Tilgungen für die Darlehen eingeplant.

Die bislang für den Bettenhausneubau aufgenommenen Darlehen sind bis zum Jahr 2021 (ursprüngliche geplante Inbetriebnahme) tilgungsfrei gestellt. Weitere im Rahmen des Neubaus des Bettenhauses aufzunehmende Darlehen werden bis zur geplanten Inbetriebnahme im Jahr 2023 tilgungsfrei gestellt.

Ebenfalls in dieser Position ist ab dem Wirtschaftsjahr 2021 die Tilgung des Gesellschafterdarlehens enthalten, welches aus der Übernahme von Altdarlehen (Vorlagennummer 3269-2015/DaDi) resultierte.

## 5 Stellenübersicht

### 5.1 Eigenbetrieb Kreiskliniken gesamt

#### a) Stellenübersicht Arbeitnehmer

Vergütungsgruppen nach dem Bundesangestelltentarifvertrag  
nach TVöD BT-K

| Bezeichnung                                       | Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst |            |                        |                        |                        |            |            |    |            |            |             |            |            |            |             |   |            |   |            |            | Stellen-<br>übersicht<br>Planjahr | Stellen-<br>übersicht<br>Vorjahr | Besetzte<br>Stellen am 30.<br>Juni des<br>Vorjahres | Vermerke,<br>Erläuterungen |              |              |              |
|---|--|------------|------------------------|------------------------|------------------------|------------|------------|----|------------|------------|-------------|------------|------------|------------|-------------|---|------------|---|------------|------------|-----------------------------------|----------------------------------|---|----------------------------|--------------|--------------|--------------|
|   | 15U<br>bzw<br>AT   | 4TVÄ       | 3TV<br>Ä<br>bzw.<br>14 | 2TV<br>Ä<br>bzw.<br>13 | 1TV<br>Ä<br>bzw.<br>12 | 11         | 10         | 9d | 9c         | 9b         | 9a          | 9          | 8a         | 8          | 7a          | 7 | 6          | 5 | 4a         | 4          |                                   |                                  |   |                            | 3a           | 3            | 2            |
| Ärztlicher Dienst                                 |  | 1,1        | 2,5                    | 2,1                    |                        |            |            |    |            |            |             |            |            |            |             |   |            |   |            |            |                                   |                                  |   | 5,7                        | 8,7          | 7,6          |              |
| Pflegedienst                                      | 1,0  |            |                        | 0,5                    |                        |            |            |    | 3,0        | 5,5        | 9,9         |            | 4,0        |            | 35,6        |   |            |   | 1,5        | 1,0        |                                   |                                  |   | 62,0                       | 77,8         | 59,7         |              |
| Med.-techn. Dienst                                |  |            |                        |                        |                        |            | 0,8        |    |            |            |             | 3,4        |            | 0,7        |             |   | 5,2        |   |            |            |                                   |                                  |   | 10,1                       | 12,7         | 10,5         |              |
| Funktionsdienst                                   |  |            |                        |                        |                        |            |            |    | 1,0        | 2,0        | 6,8         |            | 4,0        |            | 2,0         |   |            |   | 0,8        |            |                                   |                                  |   | 16,6                       | 18,8         | 16,2         |              |
| Klinisches Hauspersonal                           |  |            |                        |                        |                        |            |            |    |            |            |             |            |            |            |             |   |            |   |            |            |                                   |                                  |   |                            |              |              |              |
| Wirtsch.-u.Versorg.dienst                         |  |            |                        |                        |                        |            |            |    |            |            |             | 1,0        |            |            |             |   |            |   |            |            |                                   | 5,4                              | 0,8   | 7,2                        | 10,7         | 8,1          |              |
| Techn. Dienst                                     |  |            |                        |                        |                        |            |            |    |            |            |             | 1,0        |            |            |             |   | 1,0        |   |            |            |                                   |                                  |   | 2,0                        | 2,0          | 2,0          |              |
| Verwaltungsdienst                                 | 2,0  |            |                        |                        |                        |            |            |    |            |            |             | 1,0        |            | 0,3        | 1,0         |   | 2,0        |   |            |            |                                   |                                  |   | 6,3                        | 8,2          | 5,8          |              |
| Sonderdienst                                      |  |            |                        |                        |                        |            |            |    |            |            |             | 1,5        |            |            |             |   |            |   |            |            |                                   |                                  |   | 1,5                        | 1,5          | 0,8          |              |
| <b>Stellenübersicht Planjahr</b>                  | <b>3,0</b>   | <b>1,1</b> | <b>2,5</b>             | <b>2,6</b>             |                        |            | <b>0,8</b> |    | <b>4,0</b> | <b>7,5</b> | <b>16,7</b> | <b>7,9</b> | <b>8,0</b> | <b>1,0</b> | <b>38,6</b> |   | <b>8,2</b> |   | <b>2,3</b> | <b>1,0</b> |                                   |                                  | <b>5,4</b>  | <b>0,8</b>                 | <b>111,4</b> |              |              |
| <b>Stellenübersicht Vorjahr</b>                   | <b>4,0</b>   | <b>1,6</b> | <b>3,5</b>             | <b>3,1</b>             |                        | <b>1,0</b> | <b>2,8</b> |    | <b>4,0</b> | <b>9,2</b> | <b>20,2</b> | <b>7,9</b> | <b>9,0</b> | <b>3,0</b> | <b>47,4</b> |   | <b>9,7</b> |   | <b>4,3</b> | <b>1,0</b> |                                   |                                  | <b>6,7</b>  | <b>2,0</b>                 |              | <b>140,4</b> |              |
| <b>Besetzte Stellen am 30. Juni des Vorjahres</b> | <b>2,0</b>   | <b>1,6</b> | <b>2,5</b>             | <b>3,0</b>             |                        | <b>1,0</b> | <b>1,7</b> |    | <b>4,0</b> | <b>7,0</b> | <b>16,0</b> | <b>7,4</b> | <b>7,8</b> | <b>1,0</b> | <b>38,5</b> |   | <b>7,5</b> |   | <b>2,3</b> | <b>1,0</b> |                                   |                                  | <b>5,0</b>  | <b>1,4</b>                 |              |              | <b>110,7</b> |

## 5.2 Kreisklinik Groß-Umstadt

### a) Stellenübersicht Arbeitnehmer

Vergütungsgruppen nach dem Bundesangestelltentarifvertrag  
nach TVöD BT-K

| Bezeichnung                                       | Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst |            |                        |                        |                        |            |            |    |            |            |             |            |            |            |             |   |            |     |            |            |    |            | Stellen-<br>übersicht<br>Planjahr | Stellen-<br>übersicht<br>Vorjahr | Besetzte Stellen<br>am 30. Juni des<br>Vorjahres | Vermerke,<br>Erläuterungen |   |  |
|---|--|------------|------------------------|------------------------|------------------------|------------|------------|----|------------|------------|-------------|------------|------------|------------|-------------|---|------------|-----|------------|------------|----|------------|-----------------------------------|----------------------------------|--|----------------------------|---|--|
|   | 15U<br>bzw.<br>AT  | 4TVÄ       | 3TV<br>Ä<br>bzw.<br>14 | 2TV<br>Ä<br>bzw.<br>13 | 1TV<br>Ä<br>bzw.<br>12 | 11         | 10         | 9d | 9c         | 9b         | 9a          | 9          | 8a         | 8          | 7a          | 7 | 6          | 5   | 4a         | 4          | 3a | 3          |                                   |                                  |  |                            | 2 |  |
| Ärztlicher Dienst                                 |  | 1,1        | 1,5                    | 2,1                    |                        |            |            |    |            |            |             |            |            |            |             |   |            |     |            |            |    |            |                                   | 4,7                              | 7,7  | 6,6                        |   |  |
| Pflegedienst                                      | 1,0  |            |                        | 0,5                    |                        |            |            |    | 3,0        | 5,5        | 8,9         |            | 4,0        |            | 33,1        |   |            |     |            |            |    |            |                                   | 57,0                             | 68,8   | 54,7                       |   |  |
| Med.-techn. Dienst                                |  |            |                        |                        |                        |            | 0,8        |    |            |            |             | 3,4        |            | 0,7        |             |   |            | 3,3 |            |            |    |            |                                   | 8,2                              | 9,2  | 8,3                        |   |  |
| Funktionsdienst                                   |  |            |                        |                        |                        |            |            |    | 1,0        | 2,0        | 6,8         |            | 4,0        |            | 2,0         |   |            |     | 0,8        |            |    |            |                                   | 16,6                             | 17,3   | 16,2                       |   |  |
| Klinisches Hauspersonal                           |  |            |                        |                        |                        |            |            |    |            |            |             |            |            |            |             |   |            |     |            |            |    |            |                                   |                                  |  |                            |   |  |
| Wirtsch.-u.Versorg.dienst                         |  |            |                        |                        |                        |            |            |    |            |            |             | 1,0        |            |            |             |   |            |     |            |            |    | 5,4        |                                   | 6,4                              | 8,7  | 7,3                        |   |  |
| Techn. Dienst                                     |  |            |                        |                        |                        |            |            |    |            |            |             | 1,0        |            |            |             |   |            | 1,0 |            |            |    |            |                                   | 2,0                              | 2,0  | 2,0                        |   |  |
| Verwaltungsdienst                                 | 2,0  |            |                        |                        |                        |            |            |    |            |            |             | 1,0        |            | 0,3        | 1,0         |   | 1,0        |     |            |            |    |            |                                   | 5,3                              | 7,2  | 5,0                        |   |  |
| Sonderdienst                                      |  |            |                        |                        |                        |            |            |    |            |            |             | 1,5        |            |            |             |   |            |     |            |            |    |            |                                   | 1,5                              | 1,5  | 0,8                        |   |  |
| <b>Stellenübersicht Planjahr</b>                  | <b>3,0</b>   | <b>1,1</b> | <b>1,5</b>             | <b>2,6</b>             |                        |            | <b>0,8</b> |    | <b>4,0</b> | <b>7,5</b> | <b>15,7</b> | <b>7,9</b> | <b>8,0</b> | <b>1,0</b> | <b>36,1</b> |   | <b>5,3</b> |     | <b>0,8</b> | <b>1,0</b> |    | <b>5,4</b> | <b>101,7</b>                      |                                  |  |                            |   |  |
| <b>Stellenübersicht Vorjahr</b>                   | <b>4,0</b>   | <b>1,6</b> | <b>2,5</b>             | <b>3,1</b>             |                        | <b>1,0</b> | <b>1,8</b> |    | <b>4,0</b> | <b>9,2</b> | <b>17,7</b> | <b>7,9</b> | <b>9,0</b> | <b>3,0</b> | <b>42,9</b> |   | <b>6,2</b> |     | <b>0,8</b> | <b>1,0</b> |    | <b>6,7</b> |                                   | <b>122,4</b>                     |  |                            |   |  |
| <b>Besetzte Stellen am 30. Juni des Vorjahres</b> | <b>2,0</b>   | <b>1,6</b> | <b>1,5</b>             | <b>3,0</b>             |                        | <b>1,0</b> | <b>1,7</b> |    | <b>4,0</b> | <b>7,0</b> | <b>15,0</b> | <b>7,4</b> | <b>7,8</b> | <b>1,0</b> | <b>36,1</b> |   | <b>5,0</b> |     | <b>0,8</b> | <b>1,0</b> |    | <b>5,0</b> |                                   |                                  |  | <b>100,9</b>               |   |  |

### 5.3 Kreisklinik Jugenheim

#### a) Stellenübersicht Arbeitnehmer

Vergütungsgruppen nach dem Bundesangestelltentarifvertrag  
nach TVöD BT-K

| Bezeichnung                                       | Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst |      |                        |                        |                        |    |     |    |    |     |    |   |    |     |     |     |     |     |     |   | Stellen-<br>übersicht<br>Planjahr | Stellen-<br>übersicht<br>Vorjahr | Besetzte Stellen<br>am 30. Juni des<br>Vorjahres | Vermerke,<br>Erläuterungen |     |     |   |
|---|--|------|------------------------|------------------------|------------------------|----|-----|----|----|-----|----|---|----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|---|-----------------------------------|----------------------------------|--|----------------------------|-----|-----|---|
|   | 15U<br>bzw<br>AT   | 4TVÄ | 3TV<br>Ä<br>bzw.<br>14 | 2TV<br>Ä<br>bzw.<br>13 | 1TV<br>Ä<br>bzw.<br>12 | 11 | 10  | 9d | 9c | 9b  | 9a | 9 | 8a | 8   | 7a  | 7   | 6   | 5   | 4a  | 4 |                                   |                                  |  |                            | 3a  | 3   | 2 |
| Ärztlicher Dienst                                 |  |      | 1,0                    |                        |                        |    |     |    |    |     |    |   |    |     |     |     |     |     |     |   |                                   |                                  |  | 1,0                        | 1,0 | 1,0 |   |
| Pflegedienst                                      |  |      |                        |                        |                        |    |     |    |    | 1,0 |    |   |    |     | 2,5 |     |     |     | 1,5 |   |                                   |                                  |  | 5,0                        | 9,0 | 5,0 |   |
| Med.-techn. Dienst                                |  |      |                        |                        |                        |    |     |    |    |     |    |   |    |     |     | 1,9 |     |     |     |   |                                   |                                  | 1,9  | 3,5                        | 2,2 |     |   |
| Funktionsdienst                                   |  |      |                        |                        |                        |    |     |    |    |     |    |   |    |     |     |     |     |     |     |   |                                   |                                  |  | 1,5                        |     |     |   |
| Klinisches Hauspersonal                           |  |      |                        |                        |                        |    |     |    |    |     |    |   |    |     |     |     |     |     |     |   |                                   |                                  |  |                            |     |     |   |
| Wirtsch.-u.Versorg.dienst                         |  |      |                        |                        |                        |    |     |    |    |     |    |   |    |     |     |     |     |     |     |   |                                   | 0,8                              | 0,8  | 2,0                        | 0,8 |     |   |
| Techn. Dienst                                     |  |      |                        |                        |                        |    |     |    |    |     |    |   |    |     |     |     |     |     |     |   |                                   |                                  |  |                            |     |     |   |
| Verwaltungsdienst                                 |  |      |                        |                        |                        |    |     |    |    |     |    |   |    |     |     |     | 1,0 |     |     |   |                                   |                                  | 1,0  | 1,0                        | 0,8 |     |   |
| Sonderdienst                                      |  |      |                        |                        |                        |    |     |    |    |     |    |   |    |     |     |     |     |     |     |   |                                   |                                  |  |                            |     |     |   |
| <b>Stellenübersicht Planjahr</b>                  |  |      | 1,0                    |                        |                        |    |     |    |    | 1,0 |    |   |    | 2,5 | 2,9 |     |     | 1,5 |     |   |                                   | 0,8                              | 9,7  |                            |     |     |   |
| <b>Stellenübersicht Vorjahr</b>                   |  |      | 1,0                    |                        |                        |    | 1,0 |    |    | 2,5 |    |   |    | 4,5 | 3,5 |     |     | 3,5 |     |   |                                   | 2,0                              |  | 18,0                       |     |     |   |
| <b>Besetzte Stellen am 30. Juni des Vorjahres</b> |  |      | 1,0                    |                        |                        |    |     |    |    | 1,0 |    |   |    | 2,4 | 2,5 |     |     | 1,5 |     |   |                                   | 1,4                              |  |                            | 9,8 |     |   |

## 6 Anlage: Finanzplan

### 6.1 Eigenbetrieb Kreiskliniken gesamt

| A Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans (§ 19 Nr. 1 EigBGes) |   |                   |                   |                   |                   |                  |
|--|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|------------------|
| Nr.  | Bezeichnung   | 2020              | 2021              | 2022              | 2023              | 2024             |
|  |   | €                 | €                 | €                 | €                 | €                |
|  | <u>Deckungsmittel (Mittelherkunft)</u>  |                   |                   |                   |                   |                  |
| 1  | Zuführung zum Stammkapital  |                   |                   |                   |                   |                  |
| 2  | Zuführung zu Rücklagen abzüglich Einnahmen  |                   |                   |                   |                   |                  |
| 3  | Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen   |                   |                   |                   |                   |                  |
| 4  | Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen  | 950.000           | 799.054           | 800.000           | 800.000           | 800.000          |
| 5  | Abschreibung und Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)  | 2.133.328         | 2.310.874         | 2.361.405         | 2.828.595         | 3.482.650        |
| 6  | Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse  | 4.000.000         | 4.000.000         | 4.000.000         | 4.000.000         | 4.000.000        |
| 7  | Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse" |                   |                   |                   |                   |                  |
| 8  | Rückflüsse aus gewährten Darlehen   | 13.754            | 13.754            | 13.754            | 13.754            | 13.754           |
| 9  | Kredite   |                   |                   |                   |                   |                  |
|  | a) von der Gemeinde   |                   |                   |                   |                   |                  |
|  | b) von Dritten  | 6.648.726         | 28.202.053        | 22.642.842        | 4.358.503         |                  |
| 10   | Einnahmen aus Grundstücksverkauf  |                   |                   |                   |                   |                  |
| 11   | <b>Deckungsmittel insgesamt</b>   | <b>13.745.808</b> | <b>35.325.735</b> | <b>29.818.001</b> | <b>12.000.852</b> | <b>8.296.404</b> |
|  | <u>Ausgaben (Mittelverwendung)</u>  |                   |                   |                   |                   |                  |
| 1  | Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte für Grundstücke mit Betriebsbauten                                 |                   |                   |                   |                   |                  |
|  | a) Neubau Bettenhaus  | 12.000.000        | 32.000.000        | 28.000.000        | 9.377.810         |                  |
|  | b) Modernisierung IT-Infrastruktur  |                   | 997.000           |                   |                   |                  |
|  | c) allgemeine Bauunterhaltung   |                   | 500.000           | 500.000           | 500.000           | 1.856.678        |
|  | d) Austausch Monitoringanlage/PDMS ZAPI   |                   | 600.000           |                   |                   |                  |
|  | e) Masterplan Entwicklung Gebäudestruktur GU  | 160.000           |                   |                   |                   |                  |
|  | f) Implementierung Datawarehousessystem   | 200.000           |                   |                   |                   |                  |
|  | g) Umbau Hubschrauberlandeplatz   | 75.000            |                   |                   |                   |                  |
|  | h) Erneuerung Aufzugsanlage (1 Schacht) GU  | 200.000           |                   |                   |                   |                  |
|  | Investitionen i.S.v. § 25 Abs. 1 HKHG   | 950.000           | 799.054           | 800.000           | 800.000           | 800.000          |
| 2  | Finanzanlagen   |                   |                   |                   |                   |                  |
| 3  | Tilgung von Krediten  | 160.808           | 429.681           | 518.001           | 1.323.042         | 5.639.726        |
| 4  | Rückzahlung von Stammkapital  |                   |                   |                   |                   |                  |
| 5  |   |                   |                   |                   |                   |                  |
| 6  | <b>Ausgaben insgesamt</b>   | <b>13.745.808</b> | <b>35.325.735</b> | <b>29.818.001</b> | <b>12.000.852</b> | <b>8.296.404</b> |

| B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken (§ 19 Nr. 2 EigBGes) |  |           |           |           |           |           |
|--|--|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Nr.  | Bezeichnung                                  | 2020      | 2021      | 2022      | 2023      | 2024      |
|  |  | €         | €         | €         | €         | €         |
|  | <u>Einnahmen</u>                             |           |           |           |           |           |
| 1  | Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung      |           |           |           |           |           |
| 2  | Zuweisungen zum Verlustausgleich             | 4.850.001 | 6.571.691 | 6.272.583 | 6.178.103 | 5.956.729 |
| 3  | Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen            | 22.900    | 20.080    | 19.805    | 19.530    | 19.255    |
| 4  | Darlehen der Gemeinde                        |           |           |           |           |           |
| 5  | Abschreibung und Anlagenabgänge (ohne Nr. 6) |           |           |           |           |           |
|  | <u>Ausgaben (Mittelverwendung)</u>           |           |           |           |           |           |
| 1  | Gewinnabführungen                            |           |           |           |           |           |
| 2  | Konzessionsabgaben                           |           |           |           |           |           |
| 3  | Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen            | 256.234   | 256.234   | 250.880   | 245.760   | 240.640   |
| 4  | Eigenkapitalrückzahlung                      |           |           |           |           |           |
| 5  | Tilgung von Darlehen der Gemeinde            |           | 267.680   | 256.000   | 256.000   | 256.000   |

## 6.2 Kreisklinik Groß-Umstadt

| A Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans (§ 19 Nr. 1 EigBGes) |   |                   |                   |                   |                   |                  |
|--|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|------------------|
| Nr.  | Bezeichnung   | 2020              | 2021              | 2022              | 2023              | 2024             |
|  |   | €                 | €                 | €                 | €                 | €                |
|  | <u>Deckungsmittel</u> (Mittelherkunft)  |                   |                   |                   |                   |                  |
| 1  | Zuführung zum Stammkapital  |                   |                   |                   |                   |                  |
| 2  | Zuführung zu Rücklagen abzüglich Einnahmen  |                   |                   |                   |                   |                  |
| 3  | Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen   |                   |                   |                   |                   |                  |
| 4  | Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen  | 850.000           | 711.680           | 710.000           | 710.000           | 710.000          |
| 5  | Abschreibung und Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)  | 1.170.073         | 1.400.517         | 1.441.639         | 1.953.074         | 2.611.534        |
| 6  | Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse  | 4.000.000         | 4.000.000         | 4.000.000         | 4.000.000         | 4.000.000        |
| 7  | Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse" |                   |                   |                   |                   |                  |
| 8  | Rückflüsse aus gewährten Darlehen   | 13.754            | 13.754            | 13.754            | 13.754            | 13.754           |
| 9  | Kredite   |                   |                   |                   |                   |                  |
|  | a) von der Gemeinde   |                   |                   |                   |                   |                  |
|  | b) von Dritten  | 7.559.106         | 28.512.410        | 23.562.608        | 5.234.024         | 871.116          |
| 10   | Einnahmen aus Grundstücksverkauf  |                   |                   |                   |                   |                  |
| 11   | <b>Deckungsmittel insgesamt</b>   | <b>13.592.933</b> | <b>34.638.361</b> | <b>29.728.001</b> | <b>11.910.852</b> | <b>8.206.404</b> |
|  | <u>Ausgaben</u> (Mittelverwendung)  |                   |                   |                   |                   |                  |
| 1  | Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte für Grundstücke mit Betriebsbauten                                 |                   |                   |                   |                   |                  |
|  | a) Neubau Bettenhaus  | 12.000.000        | 32.000.000        | 28.000.000        | 9.377.810         |                  |
|  | b) Modernisierung IT-Infrastruktur  |                   | 997.000           |                   |                   |                  |
|  | c) allgemeine Bauunterhaltung   |                   | 500.000           | 500.000           | 500.000           | 1.856.678        |
|  | e) Masterplan Entwicklung Gebäudestruktur GU  | 160.000           |                   |                   |                   |                  |
|  | f) Implementierung Datawarehousessystem   | 200.000           |                   |                   |                   |                  |
|  | g) Umbau Hubschrauberlandeplatz   | 75.000            |                   |                   |                   |                  |
|  | h) Erneuerung Aufzugsanlage (1 Schacht) GU  | 200.000           |                   |                   |                   |                  |
|  | Investitionen i.S.v. § 25 Abs. 1 HKHG   | 850.000           | 711.680           | 710.000           | 710.000           | 710.000          |
| 2  | Finanzanlagen   |                   |                   |                   |                   |                  |
| 3  | Tilgung von Krediten  | 107.933           | 429.681           | 518.001           | 1.323.042         | 5.639.726        |
| 4  | Rückzahlung von Stammkapital  |                   |                   |                   |                   |                  |
| 5  |   |                   |                   |                   |                   |                  |
| 6  | <b>Ausgaben insgesamt</b>   | <b>13.592.933</b> | <b>34.638.361</b> | <b>29.728.001</b> | <b>11.910.852</b> | <b>8.206.404</b> |

| B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken (§ 19 Nr. 2 EigBGes) |  |           |           |           |           |           |
|--|--|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Nr.  | Bezeichnung                                  | 2020      | 2021      | 2022      | 2023      | 2024      |
|  |  | €         | €         | €         | €         | €         |
|  | <u>Einnahmen</u>                             |           |           |           |           |           |
| 1  | Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung      |           |           |           |           |           |
| 2  | Zuweisungen zum Verlustausgleich             | 3.855.675 | 5.691.750 | 5.432.679 | 5.376.415 | 5.191.117 |
| 3  | Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen            | 22.900    | 20.080    | 19.805    | 19.530    | 19.255    |
| 4  | Darlehen der Gemeinde                        |           |           |           |           |           |
| 5  | Abschreibung und Anlagenabgänge (ohne Nr. 6) |           |           |           |           |           |
|  | <u>Ausgaben</u> (Mittelverwendung)           |           |           |           |           |           |
| 1  | Gewinnabführungen                            |           |           |           |           |           |
| 2  | Konzessionsabgaben                           |           |           |           |           |           |
| 3  | Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen            | 256.234   | 256.234   | 250.880   | 245.760   | 240.640   |
| 4  | Eigenkapitalrückzahlung                      |           |           |           |           |           |
| 5  | Tilgung von Darlehen der Gemeinde            |           | 267.680   | 256.000   | 256.000   | 256.000   |

### 6.3 Kreisklinik Jugendheim

| A Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans (§ 19 Nr. 1 EigBGes) |   |                |                |               |               |               |
|--|---|----------------|----------------|---------------|---------------|---------------|
| Nr.  | Bezeichnung   | 2020           | 2021           | 2022          | 2023          | 2024          |
|  |   | €              | €              | €             | €             | €             |
|  | <u>Deckungsmittel</u> (Mittelherkunft)  |                |                |               |               |               |
| 1  | Zuführung zum Stammkapital  |                |                |               |               |               |
| 2  | Zuführung zu Rücklagen abzüglich Einnahmen  |                |                |               |               |               |
| 3  | Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen   |                |                |               |               |               |
| 4  | Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen  | 100.000        | 87.374         | 90.000        | 90.000        | 90.000        |
| 5  | Abschreibung und Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)  | 963.255        | 910.357        | 919.766       | 875.521       | 871.116       |
| 6  | Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse  |                |                |               |               |               |
| 7  | Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse" |                |                |               |               |               |
| 8  | Rückflüsse aus gewährten Darlehen   |                |                |               |               |               |
| 9  | Kredite   |                |                |               |               |               |
|  | a) von der Gemeinde   |                |                |               |               |               |
|  | b) von Dritten  | -910.380       | -310.357       | -919.766      | -875.521      | -871.116      |
| 10   | Einnahmen aus Grundstücksverkauf  |                |                |               |               |               |
| 11   | <b>Deckungsmittel insgesamt</b>   | <b>152.875</b> | <b>687.374</b> | <b>90.000</b> | <b>90.000</b> | <b>90.000</b> |
|  | <u>Ausgaben</u> (Mittelverwendung)  |                |                |               |               |               |
| 1  | Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte für Grundstücke mit Betriebsbauten                                 |                |                |               |               |               |
|  | d) Austausch Monitoringanlage/PDMS ZAPI   |                | 600.000        |               |               |               |
|  | Investitionen i.S.v. § 25 Abs. 1 HKHG   | 100.000        | 87.374         | 90.000        | 90.000        | 90.000        |
| 2  | Finanzanlagen   |                |                |               |               |               |
| 3  | Tilgung von Krediten  | 52.875         |                |               |               |               |
| 4  | Rückzahlung von Stammkapital  |                |                |               |               |               |
| 5  |   |                |                |               |               |               |
| 6  | <b>Ausgaben insgesamt</b>   | <b>152.875</b> | <b>687.374</b> | <b>90.000</b> | <b>90.000</b> | <b>90.000</b> |

| B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken (§ 19 Nr. 2 EigBGes) |  |         |         |         |         |         |
|--|--|---------|---------|---------|---------|---------|
| Nr.  | Bezeichnung                                  | 2020    | 2021    | 2022    | 2023    | 2024    |
|  |  | €       | €       | €       | €       | €       |
|  | <u>Einnahmen</u>                             |         |         |         |         |         |
| 1  | Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung      |         |         |         |         |         |
| 2  | Zuweisungen zum Verlustausgleich             | 994.326 | 879.941 | 839.904 | 801.688 | 765.612 |
| 3  | Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen            |         |         |         |         |         |
| 4  | Darlehen der Gemeinde                        |         |         |         |         |         |
| 5  | Abschreibung und Anlagenabgänge (ohne Nr. 6) |         |         |         |         |         |
|  | <u>Ausgaben</u> (Mittelverwendung)           |         |         |         |         |         |
| 1  | Gewinnabführungen                            |         |         |         |         |         |
| 2  | Konzessionsabgaben                           |         |         |         |         |         |
| 3  | Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen            |         |         |         |         |         |
| 4  | Eigenkapitalrückzahlung                      |         |         |         |         |         |
| 5  | Tilgung von Darlehen der Gemeinde            |         |         |         |         |         |

# 7 Beihilferechtliche Ausgleichsbilanz

## I. Erwartete beihilferechtliche Ausgleichsbilanz inkl. Ermittlung des Soll-Ausgleichs

| Nr.       | Position   | Bereich           | Erläuterungen   | Andere           | Erläuterungen  | Plan 2021         |
|-----------|--|-------------------|---|------------------|--|-------------------|
|           |  | €                 |   | €                |  | €                 |
| <b>1.</b> | <b>Plan-Aufwendungen</b>   | <b>92.106.369</b> |   | <b>1.425.083</b> |  | <b>93.531.452</b> |
|           | davon Personalaufwendungen   |                   | Der Personalaufwand ist anhand einer aktuellen Hochrechnung angepasst worden.   |                  | Kostenansatz gem. Businessplan Plastische- und Ästhetische Chirurgie |                   |
|           | davon bezogene Leistungen med. Bedarf (insb. K-GmbH)   | 8.369.443         | Hier wirken sich v.a. die Personalaufwendungen der K-GmbH aus. Diese sind ebenfalls anhand einer aktuellen Hochrechnung angepasst worden.   |                  | Kostenansatz gem. Businessplan Plastische- und Ästhetische Chirurgie | 8.369.443         |
|           | davon bezogene Leistungen Lebensmittel, Energie, Wirtschaftsbedarf, Verwaltungsbedarf, Instandhaltung (D-GmbH)                         | 50.534.056        | Hier sind v.a. die Aufwendungen für die von der D-GmbH bezogenen Leistungen enthalten. Die Leistungen und Preise werden jährlich im Voraus fixiert.   | 532.871          | Kostenansatz gem. Businessplan Plastische- und Ästhetische Chirurgie | 51.066.927        |
|           | davon bezogene Leistungen Sonst. Aufwendungen (Aus- und Fortbildung K-GmbH)  | 9.415.680         | Hier wirken sich v.a. die in der K-GmbH anfallenden Personalaufwendungen für Pflegeschüler und Lehrpersonal aus. Diese sind ebenfalls anhand einer aktuellen Hochrechnung angepasst worden.   | 64.000           | Kostenansatz gem. Businessplan Plastische- und Ästhetische Chirurgie | 9.479.680         |
|           | davon Sachaufwand medizinischer Bedarf   | 1.414.624         | Der Aufwand für den medizinischen Bedarf wächst in dem entsprechenden Verhältnis zu den Fallzahlsteigerungen im somatischen Bereich. Einsparungen durch den Wechsel der Einkaufsgesellschaft wurden berücksichtigt.   |                  | Kostenansatz gem. Businessplan Plastische- und Ästhetische Chirurgie | 1.414.624         |
|           | davon Sachaufwand Lebensmittel, Energie, Wirtschaftsbedarf, Verwaltungsbedarf, Instandhaltung  | 10.936.258        | Diese Sachaufwendungen sind anhand der Vorjahreswerte kalkuliert.   | 99.200           | Kostenansatz gem. Businessplan Plastische- und Ästhetische Chirurgie | 11.035.458        |
|           | davon Zinsaufwand  | 6.916.931         | Die Zinsaufwendungen für Darlehen sind mit einem Ø Zinssatz von 1,5% kalkuliert und die Zinsaufwendungen für Betriebsmittelkredite mit einem Ø Zinssatz von 0,5%.   | 266.492          | Kostenansatz gem. Businessplan Plastische- und Ästhetische Chirurgie | 7.183.423         |
|           | davon nicht-ergebnisneutrale Abschreibungen  | 464.094           | Die Aufwendungen sind anhand der Fortschreibung des Anlagevermögens des Vorjahres zuzüglich neuer Anschaffungen im laufenden Jahr angesetzt.  | 67.590           | Kostenansatz gem. Businessplan Plastische- und Ästhetische Chirurgie | 531.684           |
|           | davon sonstige Aufwendungen  | 2.130.944         | Die Aufwendungen beinhalten Steuern, Abgaben, Versicherungen, außerordentliche Aufwendungen und sonstige Aufwendungen.  | 194.930          | Kostenansatz gem. Businessplan Plastische- und Ästhetische Chirurgie | 2.325.874         |
|           |  | 1.924.339         |   | 200.000          |  | 2.124.339         |
| <b>2.</b> | <b>Erwartete Korrekturposten</b>   | <b>3.370.622</b>  |   |                  |  |                   |
|           | Ergebnisneutrale Abschreibungen und Aufwand für die Nutzung von Anlagegütern (geförderte Mieten etc.)                                  | 2.160.194         | Die Aufwendungen sind anhand der Fortschreibung des Anlagevermögens des Vorjahres zuzüglich neuer Anschaffungen im laufenden Jahr angesetzt.  |                  |  |                   |
|           | Aufwand für die Zuführung zum Sonderposten nach KHBV und zu Verbindlichkeiten aus nicht verwendeten Fördermitteln nach KHG             | 799.054           | Die Aufwendungen sind entsprechend der erwarteten Zuschüsse kalkuliert.   |                  |  |                   |
|           | Aufwand für die Zuführung der Zuschüsse für den Psychiatrie-Neubau zu einem Sonderposten   | 0                 | Die Aufwendungen wurden bereits vollständig in den Jahresabschlüssen 2009 und 2010 verbucht.  |                  |  |                   |
|           | Zinsen auf unverbrauchte Fördermittel  | 0                 | Die Fördermittel werden im laufenden Jahr komplett verwendet werden.  |                  |  |                   |
|           | Kalkulatorische Zinsen auf Fördermittel nach dem KHG   | 236.181           | Die Aufwendungen sind als kalkulatorische Größe anhand des hochgerechneten Standes des Sonderpostens nach KHG mit einem Zinssatz von 1,0% berechnet.  |                  |  |                   |
|           | Aufwand des Landkreises für die aus dem Sonderinvestitionsprogramm stammende Förderung für den Psychiatrie-Neubau                      | 151.983           | Abschreibung des nicht durch Landeszuschuss geförderten Anteils (50%) des Landkreises i.H.v. 45.833,33 € (2.750.000 / 2 / 30 Jahre) + Zinslast über KFA i.H.v. 106.150,00 € (2.750.000 x Zinssatz v. 3,86%) *   |                  |  |                   |
|           | Kalkulatorischer Aufwand Hegemag-Darlehen  | 23.209            | 2,25% der gemäß Tilgungsplan per 31.12.2019 bestehenden Restschuld i.H.v. 1.031.531,40 €.   |                  |  |                   |
|           | kalkulatorischer Zinsmehraufwand ohne Kassenverstärkungskredite des Kreises Darmstadt-Dieburg  | 0                 | Der Kassenverstärkungskredit vom Kreis Darmstadt-Dieburg wird zu marktüblichen Konditionen verzinst.  |                  |  |                   |
| <b>3.</b> | <b>Plan-Erträge</b>  | <b>85.534.678</b> |   | <b>929.178</b>   |  | <b>86.463.856</b> |
|           | davon Erträge aus allgemeinen Krankenhausleistungen  |                   | DRG-Erträge sind mit insg. 13.822 Fällen (mit einem mittleren CMI von 1,210) und einem angenommenen Basisfallwert von 3.618,36 € kalkuliert. Die Erträge des Zentrums für Seelische Gesundheit ist mit einem Pflegesatz i.H.v. 282.96€ für stationäre Fälle sowie 192,76€ für tagesklinische Fälle berechnet. |                  | Erlösansatz gem. Businessplan Plastische- und Ästhetische Chirurgie  |                   |
|           | davon Erträge aus Aufträgen von nicht allgemeinem wirtschaftlichem Interesse   | 75.814.378        | z. Z. Ausschließlich Einnahmen der Plastischen und Ästhetischen Chirurgie, die nicht durch eine Kostenübernahme der Krankenkassen erzielt werden.   |                  | Erlösansatz gem. Businessplan Plastische- und Ästhetische Chirurgie  | 76.544.321        |
|           | davon Erträge aus ambulanten Leistungen  |                   | Die Erträge aus ambulanten Operationen sind mit einer Stückzahl von 1.803 und entsprechenden durchschnittlichen Erlösen kalkuliert.   | 729.943          | Erlösansatz gem. Businessplan Plastische- und Ästhetische Chirurgie  | 0                 |
|           | davon Erträge aus Nutzungsentgelten der Ärzte  | 2.127.742         | Diese Erträge sind anhand der Hochrechnungswerte des Vorjahres kalkuliert.  | 124.758          | Erlösansatz gem. Businessplan Plastische- und Ästhetische Chirurgie  | 2.252.500         |
|           | davon Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben  | 830.500           | Diese Erträge sind anhand der Hochrechnungswerte des Vorjahres kalkuliert.  | 0                | Erlösansatz gem. Businessplan Plastische- und Ästhetische Chirurgie  | 830.500           |
|           | davon Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben  | 2.238.486         | Diese Erträge sind anhand der Hochrechnungswerte des Vorjahres kalkuliert.  | 0                | Erlösansatz gem. Businessplan Plastische- und Ästhetische Chirurgie  | 2.238.486         |
|           | davon Erträge aus Wahlleistungen, Sachbezügen, Zinsen  | 2.353.279         | Diese Erträge sind anhand der Hochrechnungswerte des Vorjahres kalkuliert.  | 74.477           | Erlösansatz gem. Businessplan Plastische- und Ästhetische Chirurgie  | 2.427.756         |
|           | davon sonstige ordentliche Erträge   | 2.170.293         | Diese Erträge sind anhand der Hochrechnungswerte des Vorjahres kalkuliert.  | 0                | Erlösansatz gem. Businessplan Plastische- und Ästhetische Chirurgie  | 2.170.293         |
| <b>4.</b> | <b>Erwartete Ausgleichszahlungen</b>   | <b>3.370.622</b>  |   |                  |  |                   |
|           | Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach KHBV   |                   | Die Aufwendungen sind anhand der Fortschreibung des Anlagevermögens des Vorjahres zuzüglich neuer Anschaffungen im laufenden Jahr angesetzt.  |                  |  |                   |
|           | Erträge aus Fördermitteln nach KHG   | 2.160.194         | Die Aufwendungen sind entsprechend der erwarteten Zuschüsse kalkuliert.   |                  |  |                   |
|           | Erträge aus Bundeszuschüssen für den Psychiatrie-Neubau  | 799.054           | Die Aufwendungen wurden bereits vollständig in den Jahresabschlüssen 2009 und 2010 verbucht.  |                  |  |                   |
|           | Kalkulatorischer Zinsvorteil durch die Liquidität der vorhandenen unverbrauchten Fördermittel  | 0                 | Die Fördermittel werden im laufenden Jahr komplett verwendet werden.  |                  |  |                   |
|           | Kalkulatorischer Zinsvorteil durch die Investitionsförderung nach dem KHG  | 236.181           | Die Aufwendungen sind als kalkulatorische Größe anhand des hochgerechneten Standes des Sonderpostens nach KHG mit einem Zinssatz von 1,0% berechnet.  |                  |  |                   |
|           | Vorteil durch die Übernahme des Landkreises von Lasten aus dem Sonderinvestitionsprogramm für die Förderung für den Psychiatrie-Neubau | 151.983           | Abschreibung des nicht durch Landeszuschuss geförderten Anteils (50%) des Landkreises i.H.v. 45.833,33 € (2.750.000 / 2 / 30 Jahre) + Zinslast über KFA i.H.v. 106.150,00 € (2.750.000 x Zinssatz v. 3,86%) *   |                  |  |                   |
|           | Kalkulatorischer Vorteil Hegemag-Darlehen  | 23.209            | 2,25% der gemäß Tilgungsplan per 31.12.2018 bestehenden Restschuld i.H.v. 1.031.531,40 €.   |                  |  |                   |
|           | Vorteil aus zinsvergünstigten Kassenverstärkungskrediten des Kreises Darmstadt-Dieburg   | 0                 | Der Kassenverstärkungskredit vom Kreis Darmstadt-Dieburg wird zu marktüblichen Konditionen verzinst.  |                  |  |                   |
| <b>5.</b> | <b>Differenzbetrag</b>   | <b>6.571.691</b>  |   | <b>495.905</b>   |  | <b>7.067.596</b>  |
| <b>6.</b> | <b>Soll-Ausgleich</b>  | <b>6.571.691</b>  |   | <b>495.905</b>   |  | <b>7.067.596</b>  |